



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 5/2012 | 12. Mai 2012 | Jahrgang 22

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

freuen Sie sich mit mir über **3,4 Mio. € Fördermittel für das „Westufer Kulkwitzer See“**. Denn wir können bereits heute feststellen, dass Fördermittel – insbesondere in dieser Größenordnung – immer seltener ausgereicht werden. Mit den Mitteln ist endlich die dringend notwendige Modernisierung der Infrastruktur des Erholungsgebietes am Westufer des Sees möglich. Lesen Sie zum Projekt mehr auf Seite 6.



Eine moderne Infrastruktur bietet See und ansässigen Vereinen eine Entwicklungsperspektive

Klimawandel, steigende Energiepreise und die Endlichkeit fossiler Brennstoffe zwingen uns zum Umdenken. **Zum 17. Tag der Erneuerbaren Energien am 28.04.2012 in Markranstädt** wurden neben einem attraktiven Familienprogramm vielfältige Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz geboten. Außerdem konnten Exkursionen ins Umland an Anlagen der erneuerbaren Energien gestartet werden. Herzlich möchte ich mich deshalb bei der SAENA GmbH für die gemeinsame Organisation und allen Ausstellern sowie Helfern für ihre Unterstützung für ein gelungenes Fest bedanken. Auf Seite 9 finden Sie einige Fotoimpressionen.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin



Eröffnung des 17. Tages der Erneuerbaren Energien – KSM, Mike Schärschmidt, Bürgermeisterin Carina Radon und der sächs. Staatsminister Sven Morlok





**EINLADUNGEN**

Die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 04. Juni 2012, um 18.15 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet am **Dienstag, dem 05. Juni 2012, um 18.30 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 29. Sitzung des Stadtrates  
findet am **Donnerstag, dem 14. Juni 2012, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

**BESCHLUSSFASSUNGEN**

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 28. Sitzung am  
23.04.2012 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Schulkomplex Parkstraße 9 / 2. Bauabschnitt – Vergabe von  
Bauleistungen

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0360**

Erschließung Glasauer Weg – Vergabe der Bauleistungen

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0359**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 28. Sitzung am  
24.04.2012 Folgendes:

*Öffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Nichtöffentlicher Teil*

Niederschlagung von Grundsteuer

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0358**

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 28. Sitzung am 03.05.2012  
Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pappelweg Quesitz“ Mark-  
ranstädt – Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2  
BauGB (Aufstellungsbeschluss)

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0355**

Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) – „Neues Zen-  
trum“ Markranstädt – Fortschreibung

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0356**

Wirtschaftsförderung - Verkauf des unbebauten Gewerbegrund-  
stücks Flurstück 211/4 in der Gemarkung Kulkwitz – Gewerbe-  
gebiet „Kulkwitz 2“

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0361**

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.551,40 Euro für die  
Kreisumlage im Haushaltsjahr 2012

**Beschluss-Nr. 2012/BV/0364**

Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters der  
Ortsfeuerwehr Großlehna/Altranstädt gemäß § 14 Abs. 5 i. V.  
m. Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt  
**Beschluss-Nr. 2012/BV/0363**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Satzung der Stadt Markranstädt zur Festlegung der Schulbe-  
zirksgrenzen für Grundschulen**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt beschließt die Satzung der  
Stadt Markranstädt über die Festlegung der Schulbezirksgren-  
zen für Grundschulen.

**Präambel**

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat  
Sachsen (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbin-  
dung mit § 25 Abs. 2 des Sächsischen Schulgesetzes (SchulG)  
in der derzeit gültigen Fassung erlässt der Stadtrat der Stadt  
Markranstädt folgende Satzung:

**§ 1 Geltungsbereich**

Für die Grundschulen der Stadt Markranstädt werden Grund-  
schulbezirke gebildet. Diese sind verbindlich für die Anmeldung  
der Schüler. Die Schulbezirksgrenze wird in der Anlage zur Sat-  
zung mit der Bezeichnung „Grundschulbezirke“ beschrieben.  
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

**§ 2 Flexible Gebiete (flexible Schulbezirke)**

(1) Neben den Grundschulbezirken können flexible Gebiete  
(flexible Schulbezirke) festgelegt werden, in denen sich  
Schulbezirke einzelner Schulen überschneiden. Die fle-  
xiblen Schulbezirke sind in der Anlage zur Satzung mit der  
Bezeichnung „flexible Schulbezirke“ beschrieben. Die An-  
lage ist Bestandteil der Satzung.

(2) Kinder, welche in den „flexiblen“ Gebieten wohnen, werden  
von einer dieser Grundschulen aufgenommen, deren Schul-  
bezirk dieses Gebiet überschneidet. § 25 Abs. 4 SchulG  
bleibt davon unberührt.  
Die Anmeldung erfolgt in einer der beiden Grundschulen  
durch die Eltern.

(3) Die Entscheidung darüber, in welche Grundschule das Kind  
eingeschult wird, treffen die Schulleiter. Dabei sind beson-  
ders die Kapazität der Schulen und der Horte zu berück-  
sichtigen. Vor Zustimmung durch den Schulleiter ist das  
Einverständnis des Schulträgers einzuholen.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der  
Grundschulen tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft  
und **gilt für Neuaufnahmen ab dem Schuljahr 2013/14.**

Markranstädt, den 10.04.2012

-Siegel-

Radon

Bürgermeisterin

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

**Anlage zur Satzung der Stadt Markranstädt zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen für Grundschulen**

**Schulbezirk der Grundschule Markranstädt**

*Straßen der Kernstadt Markranstädt*

Albertstraße	Gottfried-Glanz-Straße	Nordstraße
Am Anger	Gutenbergring	Oststraße
Am Hopfenteich	Härtelstraße	Otto-Nußbaum-Straße
Am Hoßgraben	Heidestraße	Parkstraße
Am Joppenfeld	Hirzelplatz	Promenadenring
Am Meisenviertel	Hordisstraße	Ranstädter Weg
Am Pappelwald	Hugo-Ruppe-Straße	Rebhuhnstraße
Am Sportcenter	Im Brauhof	Robert-Koch-Straße
Am Wasserturm	Karlstraße	Salzstraße
Amselweg	Kiebitzweg	Schkeuditzer Straße
An den Gärten	Kleiberstraße	Schmalere Weg
An der Kippe	Krakauer Straße	Schulstraße
An der Renne	Kurze Straße	Schwanenweg
An der Schachtbahn	Lausener Straße	Schwarzer Weg
Braustraße	Leipziger Straße	Promenadenring
Celsiusstraße	Lerchenweg	Siemensstraße
Drosselweg	Lilienthalstraße	Spechtstraße
Edisonstraße	Lützner Straße 1-80	Steigerweg
Eisenbahnstraße	Marie-Curie-Straße	Teichweg
Eisvogelweg	Marienstraße	Weißbachweg
Elsterweg	Markt	Wirtschaftsweg
Falkenhain	Nachtigallenweg	Ziegelstraße
Faradaystraße	Neue Straße	Zum Haidenfeld
Fasanenstraße	Newtonstraße	Zwenkauer Str. 1-116
Finkenring	Nobelring	

*Straßen des Ortsteils Frankenheim*

Alte Markranstädter Str.	Finkenweg	Pappelallee
Am Bogen	Gewerbestraße	Plantagenweg
Am Graben	Gimpelweg	Priesteblicher Str. 10, 12, 14, 16, 18-32
Am Weiher	Goldammerweg	Rückmarsdorfer Straße
Bienitzstraße	Hainbuchenweg	Schlehenweg

Birkenallee	Handelsstraße	Schwalbenweg
Dölziger Straße	Hermelinweg	Sperlingsgasse
Dornenweg	Holunderweg	Stieglitzweg
Ebereschenweg	Hopfenweg	Täubchenweg
Elsterstraße	Kohlmeisenweg	Weißdornweg
Falkenweg	Meisenwinkel	Wiesenstraße
Fasanenweg	Milanweg	Zeisigweg
<i>Straßen des Ortsteils Lindennaundorf</i>		
Miltitzer Straße	Mittelweg	Priesteblicher Straße 1-9, 11, 13 ,15, 17
		Schönauer Straße

*Straßen des Ortsteils Priesteblich*

An der Gärtnerei	Neue Markranstädter Straße
Kirchplatz	Zum Wasserwerk

**Schulbezirk Grundschule Großlehna**

*Straßen des Ortsteils Großlehna, Kleinlehna*

Alte Gasse	Kleeweg	Rudolf-Breitscheid-Str.
Am Gläschen	Kleinlehnaer Weg	Schmiedestraße
An der Ziegelei	Merseburger Straße	Schreiberstraße
Bahnhofstraße	Mittelstraße	Schützenweg
Ernst-Thälmann-Platz	Nempitzer Straße	Schwedenstraße 1-31
Gemeindeweg	Neue Siedlung	Siedlerstraße
Goldene Höhe	Paul-Groh-Straße	Zum Schrägweg
Heideweg	Quesitzer Weg	Zum Wäldchen
Kirschweg		

*Straßen des Ortsteils Altranstädt*

Am Schloss	Karl-Liebknecht-Straße	Neumarkt
August-Bebel-Straße	Karl-Marx-Straße	Ranstädter Straße
Glasauer Weg	Lindenstraße	Rosa-Luxemburg-Str.
Hirtenstraße	Markranstädter Weg	Schwedenstraße 32-69
August-Bebel-Straße	Mühlweg	Sportlerweg

**Schulbezirk Grundschule Kulkwitz**

*Straßen des Ortsteils Kulkwitz*

An den Lachen	Gewerbeviertel	Markranstädter Straße
Fiedlergasse	Göhrenzer Straße	Straße der Einheit 4-55
		Zwenkauer Str.130-136

*Straßen des Ortsteils Gärnitz*

E.-Thälmann-Str. 1-6	Platz des Friedens	Thronitzer Weg
Feldscheunenweg	Querstraße	
Häuerweg	Straße der Einheit 1-3	

*Straßen des Ortsteils Seebenisch*

Akeleiweg	Blumenstraße	Margaritenweg
Albersdorfer Weg	E.-Thälmann-Str. 7-69	Rehpfad
Alte Gärtnerei	Feldweg	Schkeitbarer Allee
Am alten Bahnhof	Glockenblumenweg	Seitenstraße
An der Schmiede	Gohliser Weg	Teichgasse
Anemonenweg	Grabenweg	Teichstraße
Angerstraße	Grasweg	Veilchenweg
	Lupinenweg	

*Straßen des Ortsteils Räpitz*

Dorfstraße	Meyhener Straße	Schkeitbarer Straße
Erlenweg	Neubau	Vor dem Holze
Hintern Ellern	Poddelweg	Wiesenweg

*Straßen des Ortsteils Schkeitbar*

Alte Schmiede	Räpitzer Straße	Schkorlopper Straße
An der Bahn	Ranstädter Rain	Seebenischer Weg
Knautnaundorfer Weg	Rehbacher Weg	Zur Mühle
Pfarrgasse		

*Straßen des Ortsteils Meyhen*

Dorfplatz	Eisdorfer Weg	Meuchner Straße 1-13
-----------	---------------	----------------------

*Straßen des Ortsteils Schkölen*

Am Bahnhof	Eschenweg	Thronitzer Straße
An den Lehmgruben	Hunnenstraße	Weidenweg
An der Linde	Im Winkel	Zum Floßgraben
Birkenweg	Kitzener Weg	

*Straßen des Ortsteils Thronitz*

Am Rain	Lützner Weg
Döhlener Straße 50-64	Ringstraße
Kurze Gasse	

*Straßen des Ortsteils Göhrenz*

Ahornweg	Eichenweg	Transval
Albersdorfer Straße	Lausener Weg	Ulmenweg
Am Zschampert	Lindenallee	Waldsiedlung
An den Kastanien	Platanenweg	Weg zum See
Buchenweg	Privatstraße	
Drei Linden	Rotdornweg	

*Straßen des Ortsteils Albersdorf*

Rehbacher Straße	Seebenischer Straße
------------------	---------------------

**Flexible Schulbezirke**

**Flexibler Schulbezirk für die Grundschule Markranstädt und die Grundschule Großlehna**

*Straßen des Ortsteils Döhlen*

Am Kindergarten	Baumweg	Zum Rittergut
Am Teich	Lützner Straße 141-180	

*Straßen des Ortsteils Quesitz*

Döhlener Straße 1-20	Kirchweg	Pappelweg
Hauptstraße	Lützner Straße 88-116	Schmiedeweg

*Straßen der Kernstadt Markranstädt*

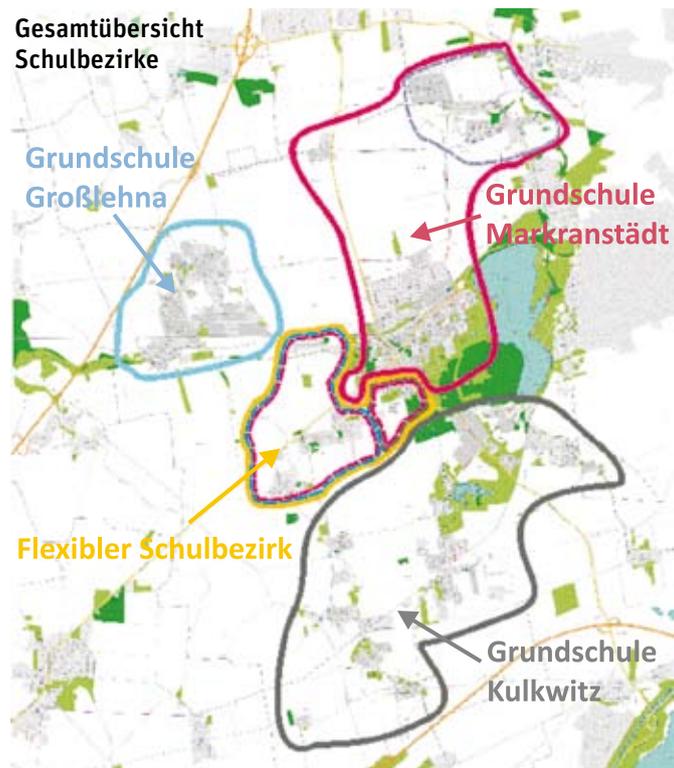
Am Stadtbad	Lehnaer Weg	Weststraße
-------------	-------------	------------

**Flexibler Schulbezirk für die Grundschule Markranstädt und die Grundschule Kulkwitz**

*Straßen der Kernstadt Markranstädt*

Am grünen Zweig	Mühlenstraße	Rosenweg
Dahlieweg	Mühlenweg	Südstraße
Feldstraße	Nelkenweg	Tulpenweg
Gartenstraße	Narzissenweg	

**Gesamtübersicht Schulbezirke**



**AUFSTELLUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANS „PAPPELWEG QUESITZ“ MARKKRANSTÄDT**

**Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 03.05.2012 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das Gelände der ehemaligen Bullenmaststation in Quesitz am Pappelweg (Flurstücke 111/1, 111/2, 112/3, --, Gemarkung Quesitz) sowie Teilabschnitte des Pappelwegs (Flurstücke 27a, Teilfläche aus 386, --, Gemarkung Quesitz).

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Mit diesem Bebauungsplan sollen die vorhabenbezogenen baurechtlichen Grundlagen geschaffen werden für folgende Nutzungen verbunden mit der Neuordnung des Areals:

- Photovoltaik-Freiflächenanlage
- Alpakahof
- Mischgebiet für Wohnen und für Wohnen nicht wesentlich störendes Gewerbe.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen wird folgende öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt:

**Montag, 21.05.2012, 17.00 Uhr im Rathaus Markt 11, Ratsaal im Dachgeschoss** (Eingang Zwenkauer Straße, Lift ist vorhanden).

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Markranstädt und der allgemeinen Öffentlichkeit wird zu diesem Termin gemäß § 3, Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hinsichtlich der beabsichtigten Planung gegeben.

Radon, Bürgermeisterin

**SANIERUNGSGEBIET „STADTKERN“ MARKKRANSTÄDT**

**Informationsveranstaltung zur Erhebung der Ausgleichsbeträge**

Durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt wurde am 05.06.2002 die Satzung zur Festlegung des Sanierungsgebietes beschlossen, welche am 15.06.2002 rechtskräftig wurde. Das Sanierungsgebiet wurde in den Jahren 2004, 2005, 2007 erweitert.

Die Stadt Markranstädt ist auf Grundlage des Baugesetzbuches verpflichtet, von den Eigentümern der im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücke Ausgleichsbeträge zu erheben. Der Stadtrat hat dazu eine Nachlassgewährung im gesetzlich maximal möglichen Umfang beschlossen.

Zu dieser Thematik wird folgende Informationsveranstaltung unter Hinweis auf die unten angeführten Erläuterungen durchgeführt: **Montag, 18. Juni 2012, 18.00 Uhr im KuK** (Kommunikations- und Kreativzentrum) im Schulkomplex Parkstraße 9.

Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle Grundstückseigentümer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Radon, Bürgermeisterin

Was ist ein Sanierungsgebiet?

Sanierungsgebiete werden durch die Städte und Gemeinden für Bereiche festgelegt, in denen städtebauliche Missstände beseitigt werden sollen bzw. in denen besondere Anstrengungen notwendig sind, um die ursprüngliche Wohn-, Versorgungs- und Aufenthaltsfunktion wieder herzustellen und/oder zu verbessern. Die gesetzlichen Grundlagen werden mit dem Zweiten Kapitel/ Besonderes Städtebaurecht des Baugesetzbuches (BauGB) geregelt. Sanierungsgebiete sind in ihren Grenzen eindeutig definiert. Als Hinweis darauf, dass ein Sanierungsverfahren durchgeführt wird, erhalten die Grundbücher der im Sanierungsgebiet liegenden Flurstücke entsprechende Vermerke (Sanierungsvermerke).

Insgesamt wurden im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Markranstädt ca. 16 Mio. € öffentliche Finanzmittel zu je einem Drittel von Bund, Land und Stadt eingesetzt. Damit wurden über 90 Einzelprojekte (privat oder kommunal) gefördert, z. B.

- St. Laurentiuskirche
- Marktplatz, Rathaus sowie Stellplätze am Rathaus (Markt 8/9)
- Sportcenter, Neubau der Straße und Schaffung von Stellplätzen am Sportcenter
- Erweiterung Kita Marienheim
- Neugestaltung Parkstraße, Eisenbahnstraße, Marienstraße, Härtelstraße
- Alter Friedhof einschließlich Gefallenendenkmal
- Alter Park einschließlich Erweiterungsfläche
- Hortgebäude Baumhaus einschließlich Freiflächengestaltung
- Mehrgenerationenhaus
- ÖPNV-Verknüpfungsstelle am Bahnhof.

Was ist ein Ausgleichsbetrag?

Der Gesetzgeber verpflichtet mit § 154 BauGB die Grundstückseigentümer zur Entrichtung des Ausgleichsbetrags. Dieser entspricht der sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks (unbeachtet der Bebauung auf dem Grundstück).

Die aus öffentlichen Mitteln finanzierten Maßnahmen kommen allen Einwohnern zugute. In besonderem Maß jedoch den Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet, denn die Gesamtheit der Sanierungsmaßnahmen bewirkt eine Erhöhung der Verkehrswerte der Grundstücke.

Wie wird der Ausgleichsbetrag ermittelt?

Die sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen wurden für das Sanierungsgebiet „Stadtkern“ durch den Gutachterausschuss am Landratsamt Landkreis Leipzig für 15 Quartiere differenziert ermittelt. Die Wertsteigerung in Markranstädt liegt für ein Richtwertgrundstück nicht über 10 % des fortgeschriebenen Anfangswertes.

Der fortgeschriebene Anfangswert ist der Bodenwert, der sich für ein Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt, vorbereitet noch durchgeführt worden wäre.

Für den jeweiligen Ausgleichsbetrag, der nach Abschluss

der Sanierung zu entrichten ist, wird die Bodenwertsteigerung bezogen auf die konkrete Grundstücksgröße berechnet. Die individuelle Lage wird dabei ebenfalls berücksichtigt.

Wie erfolgt die Erhebung des Betrags?

Nach Abschluss der Sanierung sind die Kommunen, also auch die Stadt Markranstädt, verpflichtet, die Ausgleichsbeträge zu erheben.

Die Ausgleichsbeträge werden von den Grundstückseigentümern per Bescheid erhoben. Dabei haften Miteigentümer als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Eigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil heranzuziehen.

Die Zahlungsbescheide müssen nach Aufhebung der Sanierungssatzung (voraussichtlich 2015) versendet werden. Der ermittelte Ausgleichsbetrag kann in ein Tilgungsdarlehen umgewandelt werden, wenn dem Eigentümer die sofortige Erfüllung nicht zugemutet werden kann.

Die Ausgleichsbeträge können ggf. steuerlich absetzbar sein. Auskünfte hierzu erhalten Sie bei Steuerberatern, Lohnsteuerhilfevereinen etc.

Was geschieht mit den Ausgleichsbeträgen?

Nach Aufhebung der Sanierungssatzung werden die eingehenden Summen grundsätzlich auf die Finanzmittelgeber aufgeteilt; d. h. die Ausgleichsbeträge gehen zu jeweils einem Drittel an den Bund, an den Freistaat und an die Stadt Markranstädt.

Die vor Aufhebung der Sanierungssatzung in Verbindung mit Ablösevereinbarungen eingegangenen Zahlungen können noch im Sanierungsgebiet eingesetzt werden und kämen damit allen zugute.

Welche Nachlässe sind möglich?

Bei frühzeitigem Abschluss einer Ablösevereinbarung kann auf den zu erwartenden Ausgleichsbetrag ein Nachlass gewährt werden.

Durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt wurden folgende Nachlässe beschlossen:

- bis 31.12.2012 – Reduzierung um 20%
- bis 31.12.2013 – Reduzierung um 10%.

Als Stichtag gilt das Posteingangsdatum des Antrags des Eigentümers auf Abschluss einer Ablösevereinbarung.



**VERORDNUNG DER STADT MARKKRANSTÄDT**

**über zwei verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2012**

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01. Januar 2011 beschließt der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 05. April 2012 abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Verordnung:

**§ 1 Verkaufsoffene Sonntage**

Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Markranstädt dürfen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

	Datum	Anlass
1. Sonntag	20. Mai 2012	12. Oldtimerrallye „Via Regia Classic“
2. Sonntag	15. Juli 2012	137. Markranstädter Kinderfest

**§ 2 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieses Gesetzes vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Markranstädt, den 06. April 2012

Radon  
Bürgermeisterin

– Siegel –

**JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM**

Schönauer Str. 24-26,  
04420 Markranstädt  
Tel.: 0341 9411175



**Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 30.03.2012**

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:

- 1/12 Jahresrechnung 2011/12 mit Feststellung d. Reinertrags
- 2/12 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011/12
- 3/12 Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen“
- 4/12 Haushaltplan 2012/13
- 5/12 Wahl des Vertreters des Rechnungsprüfers
- 6/12 Jagdessen Herbst 2012 (Termin wird noch bekanntgemacht)

Der Jagdvorstand



**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

**BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN**

**Ca. 3,4 Mio. Euro Fördermittel für „Westufer Kulkwitzer See“**

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

das Erholungsgebiet „Kulkwitzer See“ entstand in den 1970er Jahren aus einem Tagebaurestloch. Als mittlerweile ältester See im Leipziger Neuseenland entwickelte sich hier ein beliebtes Erholungsgebiet. Jedoch spiegeln insbesondere Wege und Gebäude entlang des Westufers den Charme der 1970er Jahre wider. Die Wege sind in einem schlechten Zustand und die Beleuchtung im Bereich Westufer mehr als unzureichend. Familien mit kleinen Kindern bzw. Kinderwagen, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen ist der Zugang nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht möglich. Attraktive und ökologisch angepasste Freizeitangebote fehlen ganz. Mit den Fördermitteln will die Stadt Markranstädt eine Uferpromenade am Westufer realisieren und den Seerundweg ausbauen. Entlang der Promenade werden drei thematische Bereiche für unterschiedliche Zielgruppen entstehen. Eine sogenannte Fitness-Insel wird Aktivitäten für Jung und Alt bieten. Die Freizeit-Insel dient als Treffpunkt zum Verweilen. Der dritte Platz, die Panorama-Insel, wird zudem einen direkten barrierefreien Zugang zum See ermöglichen. Ein solcher Zugang ist nahezu einmalig in der Region.

Auch die Parkplatzsituation wird sich verbessern. Zum einen wird der Parkplatz in der Oststraße modernisiert und zum anderen ein weiterer saisonaler Parkplatz geschaffen. Dadurch wird sich die Parksituation gerade in den Sommermonaten



Beispielhafte Gestaltung eines Freizeitbereiches (Quelle: Planerzirkel / h.g.kleymann)



Heutige Situation am Westufer

verbessern und Veranstaltungen, wie z.B. eine Segelregatta, können entspannter durchgeführt werden. Darüber hinaus wird durch Investitionen die bestehende Natur geschützt und die gute Wasserqualität auch langfristig erhalten bleiben. Die Kosten für das Gesamtvorhaben werden auf rund 6,0 Mio. Euro geschätzt. Förderfähig davon sind ca. 4,5 Mio. Euro. Damit erhält die Stadt Markranstädt eine nicht rückzahlbare Zuwendung auf den förderfähigen Anteil von 75 Prozent. Mit den Mitteln sichern wir die Entwicklungsperspektive des Kulkwitzer Sees und der ansässigen Vereine. Für Markranstädt ist das im Städtevergleich eine herausragende Chance. Denn ich wünsche mir einen See, der von allen – Jung und Alt, Familien, Senioren, Menschen mit Handicap und Gästen der Stadt genutzt werden kann.

Ihr *Carina Radon*, Bürgermeisterin

### Zweckverband Erholungsgebiet „Kulkwitzer See“

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ trafen sich am 14. April 2012 ca. 25 Freiwillige zum Frühjahrsputz am Kulkwitzer See. Von fast 50 Säcken Müll haben wir an diesem Vormittag den Uferbereich befreit. Unser Dank, auch im Namen des Geschäftsführers der Leipzig-Seen GmbH Christian Conrad, gilt allen Helfern, insbesondere den Kindern und Jugendlichen von der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt und natürlich den Bürgern für die schöne Idee „Frühjahrsputz am Kulkwitzer See“, die wir gern im kommenden Jahr wiederholen wollen.

*Carina Radon*,  
Vorsitzende Zweckverband Erholungsgebiet Kulkwitzer See



Fleißige Helfer nach getaner Arbeit



**mum 2012**  
4. Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse  
5.10.2012 | 9.30 - 18.00 Uhr  
Stadthalle Markranstädt

**MARKRANSTÄDT**  
Mit Energie in die Zukunft.

Die Stadt Markranstädt lädt Unternehmen, Dienstleister und Bildungsträger als Aussteller zur

**4. Markranstädter Unternehmerrmesse  
am Freitag, dem 5. Oktober 2012  
in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

ein.  
Wenn Sie sich als Aussteller beteiligen wollen, sind Sie aufgerufen, sich

**bis zum 31. Mai 2012**

bei der Stadtverwaltung Markranstädt anzumelden.

Bitte benutzen Sie dafür den Anmeldebogen auf unserer Homepage unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de). Folgen Sie dort dem Navigationspunkt „Wirtschaft“ und danach „MUM 2012“.

Seien Sie unser Gast und überzeugen Sie Ihre Kunden, Partner und Messegäste von der großen wirtschaftlichen Vielfalt und dem hohen Innovationsgeist unserer Markranstädter Unternehmen.

Kontakt  
Stadt Markranstädt  
Fachbereich IV Wirtschaft, Stadtmarketing, Schulen und Kultur  
Mandy Sörgel  
Markt 1  
04420 Markranstädt  
Tel.: 034205 61-167  
Fax: 034205 61-147  
E-Mail: [m.soergel@markranstaedt.de](mailto:m.soergel@markranstaedt.de)

**Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 16. Juni 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 6 ist der 31. Mai 2012.**

## FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

### Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Unser Alltag ist in der heutigen Zeit schnelllebig und oft sehr veränderlich. Deshalb ist es wichtig, auch immer wieder einmal einen Blick auf das Ablaufdatum der Ausweisdokumente, insbesondere des Personalausweises und des Reisepasses, zu werfen. Zudem rückt auch die Urlaubs- und Ferienzeit immer näher.

Wann haben Sie zuletzt die Gültigkeit Ihres Ausweises oder Passes nachgesehen? Hoffentlich nicht erst kurz vor Beginn

einer Reise in das Ausland, denn dann wird es für ein neues Dokument knapp und oftmals teurer als bei der rechtzeitigen Beantragung vor Ablauf der Gültigkeit.

**Wir möchten Sie aktuell darauf aufmerksam machen, regelmäßig die Gültigkeit Ihrer Dokumente zu überprüfen. So können Sie sich Unannehmlichkeiten ersparen.**

Auf der Grundlage des § 1 Personalausweisgesetz (PAuswG) ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundge-

setzes, der das 16. Lebensjahr vollendet hat und den entsprechenden Vorschriften der allgemeinen Meldepflicht unterliegt verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und auf Verlangen, einer zur Feststellung der Identität berechtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können. Haben Sie nun leider feststellen müssen, dass Ihr einziges Ausweisdokument abgelaufen ist? Bitte zögern Sie nicht, zeitnah im Bürgerrathaus zu unseren Öffnungszeiten persönlich ein neues Dokument zu beantragen. Dazu benötigen wir ein biometrisches Passbild (je nach Anzahl der zu beantragenden Dokumente) und das alte Dokument von Ihnen. Bei ledigen Personen ist die Geburtsurkunde und bei verheirateten Personen die Eheurkunde vorzulegen.

Auf Verlangen und in Ausnahmefällen können auch vorläufige Dokumente ausgestellt werden, da bei anderen Behörden oder Institutionen ein Nachweis zur Person gefordert werden kann. Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Die Mitarbeiter/innen des Bürgerrathauses stehen Ihnen auch telefonisch unter 034205 61-142 gern zur Verfügung.

*Franziska Poser, Mitarbeiterin*

### Auch Sie können zum Lebensretter werden

Der plötzliche Herzstillstand tritt ohne Vorwarnung ein, überall und jederzeit. Jedes Jahr trifft er unzählige Menschen aller

Altersstufen auf der ganzen Welt, unabhängig von körperlicher Fitness und Lebenswandel – und die meisten überleben nicht. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Markranstädt für die Bereitstellung von zwei Defibrillatoren entschieden.

Standort 1: Rathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt

Standort 2: Stadtbad Markranstädt, Weststraße 23, 04420 Markranstädt

Auch Sie als Ersthelfer am Ort des Geschehens können helfen. Der CR Plus ist so ausgelegt, dass ihn auch völlig unerfahrene Personen in einer Notfallsituation bedienen können. Für die lebensrettende Behandlung sind nur drei Schritte erforderlich. Der CR Plus sagt Ihnen genau, was Sie tun müssen. Die QUIK-PAK™ Elektroden sind bereits angeschlossen und lassen sich einfach öffnen und anbringen. Dabei zeigen Ihnen entsprechende Abbildungen, wie Sie die Elektroden schnell an den richtigen Stellen befestigen.

Bei der halbautomatischen Ausführung des CR Plus untersuchen Sie zuerst die vom plötzlichen Herzstillstand betroffene Person, öffnen dann das Gerät und bringen die Elektroden an. Das Gerät analysiert den Herzrhythmus und fordert Sie auf, den entsprechenden Knopf zu drücken, wenn das Herz einen Schock benötigt.

*Sandra Keil, Mitarbeiterin SB Bürgerservice*

## FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

### Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS stoppt wieder zum Markranstädter Kinderfest am 14.07.2012 in Markranstädt

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS wieder in Markranstädt gastiert. Zum 137. Markranstädter Kinderfest am 14.07.2012 tritt Markranstädt im Städtewettbewerb mit 29 weiteren Kommunen an. Mit dem Wettbewerb ist die Chance auf eine stattliche Summe von bis zu 12.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt verbunden.

Als zentrale Investition für die Stadt Markranstädt, und das ohne jegliche Fördermittel, haben sich die Vereine Markranstädter Kinderfestverein e.V., Richtungswechsel e.V. und Schulförderverein Gymnasium Markranstädt e.V. entschieden, zwei Projekte aus der Maßnahme als Vorschläge zum diesjährigen Städtewettbewerb einzureichen:

- **1. Projekt – Bodentrampoline für den Schulhof:** Bewegung ist wichtig. Gerade nach intensiven 45 Minuten Unterricht. Durch die Integration von ebenerdigen Bodentrapolinen im Schulhof soll dem Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler auch auf begrenztem Raum entsprochen werden.
- **2. Projekt – No-teachers-Raum:** Im Untergeschoss des Altbaus soll ein Raum von Schülern für Schüler entstehen. Dabei werden die Schüler eigene Ideen entwickeln, realisieren und den Bereich später selbst betreuen. Die Mittel aus dem Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS sollen beispielsweise für eine Erstausrüstung eingesetzt werden.

Als weiterführende Schulformen mit zurzeit über 1.000 Schülerinnen und Schülern werden auch die nachfolgenden Kinder aus Markranstädt und Umgebung von den beiden nachhaltigen Projekten profitieren.

Wie bereits im vergangenen Jahr können Sie am Wettbewerbstag über ein Projekt abstimmen, denn letztlich kann nur eine Idee aus Markranstädt gewinnen.



Dabei können wir den sportlichen Wettbewerb nur mit der Unterstützung vieler Markranstädter gewinnen. Deshalb benötigen wir am 14.07.2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr zahlreiche sportliche Mitstreiter, die auf fest installierten Mountainbikes so viele Kilometer wie möglich zurücklegen.

Am Wettbewerb nehmen insgesamt 30 Kommunen teil. Der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro. Bei den Plätzen zwei bis zehn reichen die Summen noch von 9.000 bis 2.500 Euro. Ab Platz 11 bis 30 bekommt man immer noch 4 Euro je gefahrenen Kilometer.

Wer sich über die verbleibenden Projekte bzw. die genauen Wettbewerbsbedingungen informieren möchte, findet die Unterlagen auf [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) unter dem Punkt Kinderfest. Sportliche Mitstreiter melden sich bitte bei Frau Sörgel ([m.soergel@markranstaedt.de](mailto:m.soergel@markranstaedt.de)) an.

Wir setzen auf unsere Bürgerinnen und Bürger im Städtewettbewerb und drücken fest die Daumen.

*Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin*

### Erweiterung der Schulsozialarbeit in Markranstädt

Die Bewilligung von zusätzlichen Mitteln des Landkreises Leipzig für die Schulsozialarbeit an Mittelschule und Gymnasium Markranstädt ermöglichte die zusätzliche Anstellung von Herrn Dipl. Sozialarbeiter Bjorn Bartling ab 2. Mai. Frau Belinda Nöske und Herr Bjorn Bartling bilden das neue Team der Schulsozialarbeit. Damit ergibt sich die Möglichkeit einer noch intensiveren Betreuung der Schüler an beiden Schulen. Die gemischt geschlechtliche Besetzung der Schulsozialarbeit war ein ausdrücklicher Wunsch der Stadtverwaltung, um auch geschlechtsspezifische Anliegen der Schüler ohne Hemmnisse vortragen zu können. In einem nächsten „Markranstädt informativ“ wird sich Herr Bartling ausführlicher selbst vorstellen.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

### Deine Meinung ist gefragt



Jugend bewegt Kommune

Im November des vergangenen Jahres wurde eine Umfrageaktion unter 10 – 18-jährigen jungen Kindern und Menschen durchgeführt. Im Ergebnis der Befragung äußerten sich zahlreiche Jugendliche zu dem Wunsch, bei einigen Themen vor Entscheidungen gern „gefragt“ zu werden. Dieser Wunsch von Kindern und Jugendlichen war Anlass der am 24. April durchgeführten Veranstaltung „Mitmischen – aber wie?“ im Kommunikations- und Kreativzentrum KuK.

Die anfängliche Enttäuschung, dass sich nur 6 Markranstädter junge Leute einladen ließen, konnte durch die spannenden Ausführungen von Vertretern der Jugendparlamente der Städte Borna und Taucha und der Jugendinitiativgruppe der Stadt Leipzig schnell beseitigt werden. Es entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen den erfahrenen jungen Gästen der benachbarten Jugendparlamente, unseren interessierten Jugendlichen, aber auch Stadträten und Leitern verschiedener Jugendprojekte.

Ob es in Markranstädt zu einer Gründung eines Jugendparlamentes kommen wird, kann jetzt noch nicht beantwortet werden. Auf alle Fälle gingen die Jugendlichen mit der Vereinbarung auseinander, sich noch einmal zu treffen wenn sie das Gehörte verdaut haben.

Am Mitmischen interessierte Jugendliche melden sich bitte bei Franziska Gäbler, Jugendcoach Tel.: 034205 417228; Mobil: 0157 87793816; Mail: jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete



Veranstaltung „Mitmischen – aber wie?“

### FOTOIMPRESSIONEN ZUM TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIE AM 28.4.2012



„Wasserkraft“ – Auftritt der Kindertagesstätte „Marienheim“



Impression Marktplatz



„Stromspartheater“ – Auftritt der Grundschule Markranstädt



Interessierte Kinder am „GaraGe-Projekt“

**MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN**

**Amt für Geoinformation und Bodenordnung**

Abt. Bodenordnung und Wertermittlung  
Obere Flurbereinigungsbehörde  
Burgplatz 1, 04109 Leipzig



**Stadt Leipzig**

Der Oberbürgermeister

**geplantes Flurbereinigungsverfahren: Lützschena-Stahmeln**

Gemarkungen: Lützschena

Stahmeln

Stadt: kreisfreie Stadt Leipzig

**Einladung zur Aufklärungsversammlung**

Die Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Abteilung Bodenordnung und Wertermittlung, obere Flurbereinigungsbehörde beabsichtigt in Teilen der Gemarkungen Lützschena und Stahmeln ein Flurbereinigungsverfahren nach §§ 4 und 86 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) durchzuführen. Das geplante Verfahrensgebiet befindet sich in der Aue der weißen Elster östlich der Ortslage Lützschena und westlich der Ortslage Stahmeln. Im Süden wird das Verfahrensgebiet von der weißen Elster, im Norden von der Halleschen Straße bzw. der Stahmeln Straße begrenzt.

Hauptziel der Flurbereinigung ist die flächendeckende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse, eine Verbesserung der Erschließung der Flurstücke und die Beseitigung von Landnutzungs-konflikten im Verfahrensgebiet.

Aus diesem Grund lädt sie alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden bzw. Anlagen sowie Erbbauberechtigte **am Donnerstag den 31. Mai 2012 um 19.00 Uhr in die ehemalige Grundschule Lützschena-Stahmeln, Zimmer 3, Am Bildersaal 4, 04159 Leipzig ein.**

Die Flurbereinigungsbehörde klärt über Ziele und Zweck des beabsichtigten Verfahrens, über den zeitlichen und Verfahrenstechnischen Ablauf, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung auf.

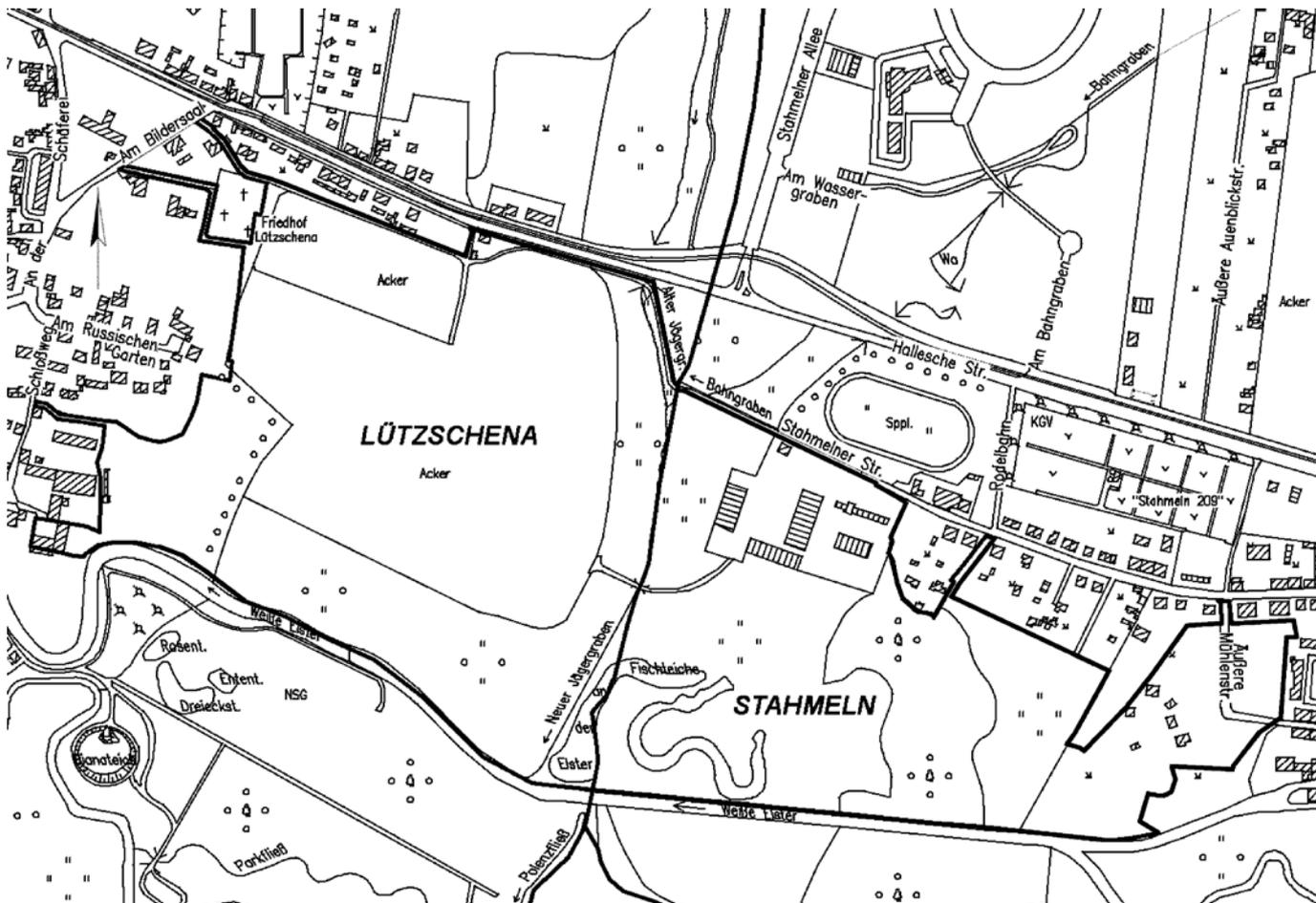
Das Flurbereinigungsverfahren ist nicht nur für die Landwirte von Bedeutung, vielmehr sollen die Eigentümer intensiv an der Durchführung des Verfahrens mitwirken. Es werden daher alle Eigentümer aufgefordert an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Leipzig, den 04.04.2012

*B. Hatzfeld*

Leiterin der oberen Flurbereinigungsbehörde



**KINDERTAGESSTÄTTE „MARIENHEIM“ / LICHTBLICK E. V. MARKKLEEBERG**

**Spiel- und Krabbelgruppe im Kindergarten „Marienheim – Storchennest“**

Auch in diesem Jahr trifft sich die Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig in der Kita „Marienheim – Storchennest“, Marienstr. 5-7 in Markranstädt. Wer Lust hat, mit seinem Kind mit uns zu singen, zu spielen, zu turnen und sich über die Entwicklungsschritte der Kinder auszutauschen, ist herzlich eingeladen. Organisiert werden die Treffen im Rahmen der Zusammenarbeit des Kindergartens mit dem Familienbildungsprojekt FabiKoo des Lichtblick e.V.

Die Treffen finden an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils ab 9.30 Uhr statt. Es ist eine offene Gruppe, zu der man auch ohne Anmeldung kommen kann. Die Termine bis zum Sommer 2012 sind: 23.05.; 13.06.; 27.06.; 22.08.

Eine pädagogische Mitarbeiterin aus dem Familienzentrum des Lichtblick e.V. in Markkleeberg leitet die Gruppe und sorgt für vielfältige Anregungen sowie altersgerechte Spielmöglichkeiten.

**Krabbelmusik**

Der Lichtblick e.V. Markkleeberg lädt im Rahmen des Projektes FabiKoo Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zur „Krabbelmusik“ in den evangelischen Kindergarten „Marienheim-Storchennest“ ein.

Kinder sind von Musik fasziniert und haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen. Bei der Krabbelmusik erleben Eltern und Kinder, wie viel Spaß das gemeinsame Singen, Musizieren und Tanzen machen kann – und ganz nebenbei lassen sich neue soziale Kontakte zu anderen Mamas und Papas knüpfen.

Der Kurs wird von der Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin Bettina Jacob geleitet. Die nächste Veranstaltung der Reihe findet am Dienstag, dem 15.05.2012 von 9.30 bis 10.15 Uhr statt. Der erste und der zweite Termin am 22.05.2012 haben das Thema: „Viele Bälle und Musik“. Die weiteren Termine sind am 29.05.2012 und am 05.06.2012 zum Thema: „Musik mit Katzen, Mäusen und anderen Tieren“ jeweils um 9.30 Uhr. Die Kosten betragen 1 € pro Termin.

Interessierte Eltern und neugierige Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren sind herzlich willkommen und können sich direkt im Kindergarten unter der Telefonnummer 034205 87337 oder beim Lichtblick e.V. unter der Telefonnummer 0341 35022088 bzw. per Mail an [fabikoo-lichtblick@gmx.de](mailto:fabikoo-lichtblick@gmx.de) anmelden.

Ute Kaulfuß, Familienzentrum Lichtblick e. V.

**KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“**

**Es kneippt im Spatzennest**

Nasse Füße gehören im Spatzennest zum Alltag. Seit zwei Jahren können die Kinder hier die spannende Welt des Sebastian Kneipp erleben. Dazu gehört das Wassertreten, die Saunagänge, die Erlebnisse auf der Fühlstrecke, der Kräutergarten und Vieles mehr. Eine gesunde Ernährung (täglich frisches Obst), körper-

liche Bewegung an frischer Luft und ein geordneter Tagesablauf gehören ebenso zum Kneipp-Konzept. In der neuen Kinderküche bereiten die 3- bis 6-Jährigen jeden Tag ihr Vesper selbst zu. So lernen sie, was gesundes Essen bedeutet.

Um die Zertifizierung zur anerkannten Kneipp-KiTa zu bekommen, müssen noch einige Anschaffungen getätigt werden. So fehlt zum Beispiel eine Ruhefläche, auf der sich die Kinder zwischen den Saunagängen ausruhen können. Eine Unterstützung durch Sponsoren würde den Kindern und Erzieherinnen sehr helfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie die KiTa Spatzennest unterstützen oder sind einfach nur neugierig auf die Spatzen? Gern können Sie sich von der erfolgreichen Umsetzung des Kneipp-Konzeptes vor Ort überzeugen.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest am **15.06.2012 ab 15.00 Uhr in Räpitz, Dorfstr. 1a** ein.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Elternrat



Kneippsches Wassertreten in der Kita „Spatzennest“

**KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS“**

**Osterspaziergang durch Großlehna und Altranstädt**

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in raue Berge zurück.

Ließen wir uns etwa von Goethe inspirieren als wir den jährlichen Osterspaziergang initiierten? Denn wie jedes Jahr zur Osterzeit stehen alle Kinder vom Spatzennest bereit, um am Gründonnerstag den Senioren im ganzen Ort Freude zu bringen in Liedform und Wort und außerdem mit kleinen Geschenken, gebastelt von vielen fleißigen Händen. Fast 400 Mal durften wir Lieder singen, Gedichte aufsagen und Ostergrüße bringen. Entlang der Rosa-Luxemburg-Straße spielten 11 Mäusekinder den Osterhasen. Auf der Liste standen 23 Namen, die wir beim Spaziergang zu besuchen hatten. Manche Oma schaute schon zum Fenster heraus und erwartete uns mit Sau`s und Brau`s, denn als unser kleines Programm war beendet,

hat die Oma den Spieß umgewendet, denn nun wurden wir reichlich beschenkt mit bunten Süßigkeiten und auch Geld. Das Süße haben wir längst aufgegessen. Die Geldscheine werden aber nicht „verfressen“! Unsere Leiterin sagt „Wir investieren im Garten – dann müsst ihr nicht mehr lange auf das Piratenschiff warten.“ Das finden wir Kinder super toll und glauben, das Säckel war ganz schön voll. Deswegen wollen wir noch mal Danke sagen, zu allen die uns unterstützt und geholfen haben! Wir denken, in Großlehna und Altranstädt sind unsere Oma`s und Opa`s besonders nett, denn zum Osterspaziergang 2012 haben wir es wieder erfahren und wollen auch Ihnen nochmals Dankeschön sagen. Mit ganz lieben Grüßen bis zum nächsten Jahr oder bis zum Seniorengedächtnistag das ist doch wohl klar!

Die Mäusegruppe im Namen aller Kinder und Erzieherinnen der KITA „Spatzenhaus“



Die „Mäusekinder“ beim Osterspaziergang

#### AWO KINDERHORT WELTENTDECKER

### Frühlings- und Osterwerkstatt im Hort Weltentdecker Kulkwitz

Inzwischen zu einer guten Tradition geworden ist die Osterwerkstatt in unserer Einrichtung. Wie die Natur in Feld und Flur erwacht, sprießen hier auch die kreativen Ideen und die Lust, etwas Farbenfrohes zu gestalten.

So fanden unsere Angebote am 21., 26. sowie 29. März von jeweils 15.30 bis ca. 17.30 Uhr wieder regen Zuspruch bei Kindern, Eltern und Großeltern.

Beim Frühling abgeschaut haben wir Osterglocken und Tulpen aus Moosgummi oder lustige Eierküken für den Osterstrauch. Für den Ostertisch gab es freche Tontopf-Eierbecher und für liebe Gäste ein „Willkommen“-Schild herzustellen.



Basteln im Hort „Weltentdecker“

Nebenbei wurden von allen Kindern eifrig – nicht Eier – sondern Stempel gesammelt, die ihre Teilnahme an jeder Station bestätigten. Nach getaner „Arbeit“ oder auch nebenbei gab es leckeren Kuchen und so manch nettes Gespräch oder Dankeschön von vielen Eltern. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Eltern für die Fütterung unseres hungrigen Hasen.

Anke Winkler, Dipl. Pädagogin

### Zu Besuch in der Deutschen Zentralbücherei für Blinde

Nachdem sich alle Kinder zu Ostern eifrig auf Eiersuche begeben hatten, gab es anschließend noch ein paar Tage Ferien. Der Frühling ist auf dem Vormarsch und so gab es für uns auch wieder Einiges zu entdecken...

Neben einer Vorlesestunde in der „Forscherinsel“, einer tollen Rallye durch den Hort und die nähere Umgebung mit witzigen Aufgaben, führte uns ein Ausflug in die Deutsche Zentralbücherei für Blinde nach Leipzig.



Die Kinder üben sich im Blindenschriftlesen

Ein selbst betroffenes Ehepaar erklärte den Kindern den etwas anderen Aufbau einer Bücherei für Menschen mit einer Sehbehinderung. Sie konnten staunend erfahren, dass Louis Braille die „Blinden-“ oder Punktschrift erfand und dass es mindestens 1,5 Jahre dauert, diese zu erlernen. Nachdem die Kinder in der hauseigenen Druckerei gesehen hatten, wie ein Buch von der Schwarz- in die Punktschrift umgeschrieben wird, konnten sie auch selbst ihre Fingerfertigkeiten testen. An Beispielblättern haben sie versucht, mit geschlossenen Augen und den Fingern zu lesen, was sie ganz schön schwitzen ließ. Auch Tiere oder Formen in Reliefform zu ertasten war schwerer als erwartet. Sehr beeindruckt von den Leistungen, die sehbehinderte Menschen im Alltag vollbringen, ging es zurück in den Hort, verbunden mit einer neuen Sicht auf Menschen mit Beeinträchtigungen.

Anke Winkler, Dipl. Pädagogin im Hort Weltentdecker

#### GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

### Lesekoffer starten ihre Reise durch Markranstädter Schulen

Welttag des Buches: Am 23.04.2012 um 8.00 Uhr fiel in Markranstädt der Startschuss für ein besonderes Lese-Förderungsprogramm für Grundschüler. Acht prall gefüllte Lesekoffer gehen nun auf die Reise durch die Klassen 1 bis 4 in der Grundschule Markranstädt und des Landkreises. Die Lesekoffer bleiben für 4 Wochen in einer Klasse, bevor sie zur nächsten wandern und dort die Schüler mit reichlich Lesestoff versorgen. Die Markranstädter Schulkinder packten die insgesamt 240 Bücher voller



Leseaktion in der Grundschule Markranstädt

Begeisterung aus. Unterstützt wird die Aktion von den Partnern Ravensburger Buchverlag, der Verlagsgruppe Oetinger und der LeseLilo Internet-Buchhandlung Markranstädt.

Julia Thiele, Lehrerin

**GRUNDSCHULE KULKWITZ**

**Schnuppertag für Schulanfänger**

Auch in diesem Jahr fuhren die Vorschulkinder und die Schüler unserer 1. Klasse am Freitag, dem 30.03.2012 gemeinsam mit dem Bus nach Rückmarsdorf zu „Euro Eddy“. Alle waren sehr aufgeregt, als es endlich losging. Mit Spaß und Freude tobten alle durch den Hindernisparcours und die Kinder hatten Gelegenheit, sich kennenzulernen und erste Freundschaften zu knüpfen. Nach einer kurzen Frühstückspause durfte Go-Kart gefahren und weiter gespielt werden. Schnell war die Zeit wieder um und der Bus stand bereit. Geschafft und zufrieden traten wir die Heimreise an. Für uns alle ging ein aktiver und erlebnisreicher Vormittag zu Ende.

Schüler und Lehrer der 1. Klasse



Spaß im „Euro Eddy“

**Wandertag in das Werkstattmuseum für Druckkunst am 5.4.2012**

In Leipzig, der traditionsreichen Buch- und Verlagsstadt, entstand in der Nonnenstraße, im Stadtteil Plagwitz, ein Museum für Druckkunst, das 1994 von Eckehart Schumacher-Gebler begründet und im Jahre 2000 in eine Stiftung überführt wurde. Das Besondere am Museum für Druckkunst ist die Art der Sammlungspräsentation. Die Maschinen und Pressen werden nicht als stumme Zeugen ihrer Zeit präsentiert, sondern führen die Arbeitsmethoden in lebendiger Form praktisch vor. Wir, die Schüler der 3. Klasse wurden von Buchdruckern, Schriftsetzern und einem Schriftgießer in die Geheimnisse der „Schwarzen

Kunst“ eingeführt. Recht spannend war es für uns alle, als wir in der Druckwerkstatt mit anfassen, mitmachen und unsere Namen selbst drucken durften.

Schüler und Lehrer der 3. Klasse

**JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT**

**Ausschreibung 1. Markranstädter Minitriathlon**



Das JBZ Markranstädt veranstaltet im Rahmen des 137. Kinderfestes am 14.07.2012 einen Minitriathlon für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren. Interessierte können sich bis zum 30.06. im JBZ Markranstädt anmelden (Kontakt unten). Wir suchen für den Triathlon auch noch jede Menge interessierte Helfer! Wir erwarten viele interessierte Kinder und Jugendliche. Der Start ist im Stadtbad, dann geht es weiter auf dem Rad nach Großlehna und wieder zurück. Der Endspurt – das Laufen – findet im Stadion seinen Höhepunkt. Den ersten 3 Siegern aus jeder Altersklasse winken tolle Preise. Mädchen und Jungs werden unterschiedlich gewertet. Die Teilnehmer werden in drei Alterklassen starten:

		<b>Schwimmen</b>	<b>Fahrrad</b>	<b>Laufen</b>
<b>AK I</b>	<b>10-11 Jahre</b>	100 m	6 km	800 m
<b>AK II</b>	<b>12-13 Jahre</b>	150 m	6 km	1600 m
<b>AK III</b>	<b>14-16 Jahre</b>	200 m	6 km	2400 m

**Anmeldung unter:**

JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

Telefon: 034205-417228

E-Mail: jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com oder direkt über das Anmeldeformular unter: [www.jbz-markranstaedt.de/kontakt](http://www.jbz-markranstaedt.de/kontakt)



**JUGENDCLUB GROSSLEHNA**

**Jugendarbeit Markranstädt**

In aller Munde ist im Augenblick das Schlagwort „Jugend bewegt Kommune“ und Partizipation der Jugendlichen. Hierzu möchten wir auch mal einen Bereich ansprechen, der unbeachtet von den Medien Schritt für Schritt schon all das erfüllt.

In Großlehna gibt es den Jugendclub, diesen Club verdanken wir der Weitsicht der Markranstädter Politik. Durch das Jugendamt wurde der Club aus der Förderung genommen und stand schon einmal vor der Schließung. Die Stadt hat sich entschlossen, den Club weiter selbst zu finanzieren. Inzwischen hat sich hier eine neue Jugendkultur gebildet, Partizipation ist hier das Schlagwort. Wir, die Jugendlichen bildeten einen Clubrat und feste Strukturen (1x p. Monat eine Vollversammlung aller Besucher, Aufgabenbereiche wie Club, Spielsachen, Außenanlagen, Reinigung etc. in Eigenverantwortlichkeit). Wir werden selbstständig noch betreut und die Clubleitung steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Was wollen wir damit sagen, wir fühlen uns sehr wohl, inzwischen finden auch jüngere Besucher den Weg zu uns, wir lernen hier sehr viel für unser späteres Leben wie: Aufstellen von Haushaltplänen, Kontrolle der Kasse, Einhaltung von Ordnung, Durchsetzungsvermögen, Durchführung von Veranstaltungen. Wir helfen der Grundschule im Schulgarten, wir helfen auf dem Sportplatz, im Kindergarten.

Das wollten wir nur mal sagen. Jugend bewegt Kommune auch wenn es still geschieht.

Unser Clubname ist auch verbindend LA = Lehne-Altranstädt

Die Jugendlichen vom Jugendclub (LA.Club) in Großlehna

**HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.****32. Röpitzer Pfingstbier vom 25. bis 28. Mai 2012**

Jeder Einwohner von Röpitz, Schkeitbar und Schkölen sowie alle Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen, unser 32. Röpitzer Pfingstbier mit uns zu feiern. Neben vielen Veranstaltungen während des ganzen Wochenendes möchten wir auch die im vorigen Jahr begonnene Tradition unseres 2. Röpitzer Pfingstlaufes (Anmeldungen über [www.sgraepitz.de](http://www.sgraepitz.de)) fortsetzen.

Wir hoffen, Sie werden ein paar schöne Stunden bei uns verbringen und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

**Freitag, 25. Mai 2012**

- 07.00 Uhr Treffen der Pfingstburschen zum Schlagen der Pfingstmaien (Treffpunkt: Sportplatz Röpitz)
- 18.00 Uhr Fußballspiel (Mannschaften werden noch bekanntgegeben)
- ab 20.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Ronny (Agentur KOMPAKT)
- 20.30 Uhr Setzen der großen Pfingstmaie und Bierfassanstich mit der Bürgermeisterin
- 21.00 Uhr Fackelumzug (Stellplatz: Schkölen)

**Samstag, 26. Mai 2012**

- ab 10.00 Uhr Austragen der Pfingstmaien durch die Pfingstmädchen und Pfingstburschen in den Ortsteilen
- 20.00 Uhr Einmarsch der Pfingstmädchen und -burschen in das Festzelt
- ab 20.00 Uhr Tanz bis in den Morgen mit der Gruppe „Trio B“ aus Lützen
- ca. 23.00 Uhr Showprogramm der Pfingstmädchen und Pfingstburschen

**Sonntag, 27. Mai 2012**

- 10.00 Uhr Skatturnier in „Frank's Bierstube“
- ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14.00 Uhr Ringreiten
- 14.00 Uhr Platzkonzert mit dem „Blasorchester Böhlen“
- 16.00 Uhr Puppentheater
- ab 20.00 Uhr Tanz und Reiterball im Festzelt mit „Krause Band“ aus Leipzig
- ca. 21.00 Uhr Siegerehrung der Preisträger des Ringreitens

**Montag, 28. Mai 2012**

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 13.00 Uhr 2. Röpitzer Pfingstlauf (Anmeldung der Teilnehmer 12.00 bis 12.45 Uhr)
- ab 13.00 Uhr Familiennachmittag der Schausteller zu ermäßigten Preisen
- ab 13.00 Uhr 2. Röpitzer Pfingstlauf (Anmeldung der Teilnehmer von 12.00 bis 12.45 Uhr)

Für das leibliche Wohl wird an allen Festtagen durch die Teams von „Franks Bierstube“ aus Röpitz und des Cateringservices Seifert aus Altranstädt gesorgt. Belustigung für Groß und Klein bietet der Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz.

Änderungen des Programms behält sich der Heimatverein Röpitz e. V. vor.

**HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.****Mühlentag 2012 an der Lindennaundorfer Bockwindmühle**

Am Pfingstmontag, den 28. Mai 2012 findet der 19. Deutsche Mühlentag statt.

Der Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e. V. lädt dazu wieder herzlich auf die Festwiese und die Bockwindmühle nach Lindennaundorf ein.

Im Mittelpunkt des umfangreichen Festprogramms stehen natürlich die Lindennaundorfer Windmühle und ihre restaurierte Mühlentechnik. Getreidequetsche, Mahlsteine, Walzenstuhl und ein mechanisches Mehlsieb werden in voller Aktion vorgeführt. Bei gutem Wind sollen sich auch die großen Flügel rege drehen.

Wir möchten alle Mühlenfreunde und Pfingstausflügler ganz herzlich zu einem Besuch am Pfingstmontag einladen. Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof sowie ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Zu Erreichen ist die Mühle mit den Buslinien 130 und 131 oder mit der Straßenbahnlinie 15 über Endstelle Grünau Nord und Miltitz. Die Radfahrer orientieren sich bitte an den Routen des Grünen Ring Leipzig, jeweils über Markranstädt, Dölzig, Miltitz oder Rückmarsdorf.

„Glück zu“ und allen ein schönes Pfingstfest

**Veranstaltungsprogramm**

- 10.00 Uhr Eröffnung des 19. Deutschen Mühlentages an der Mühle
- ab 10.30 Uhr Ausstellung zum vielgestaltigen Mühlenwesen im neuen Vereinshaus
- ab 10.30 Uhr Besichtigung und Vorführung der funktionsfähigen Windmühle
- von 10.00 bis 18.00 Uhr kleine Holz- und Töpferwerkstatt für Kinder, Schaukochen mit dem Kindertreff FränkLind´chen, Sport-Spaß-Spiele, Treckerfahrten im Hänger, Reiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf, Malen, Kinderschminken, Streicheltiere
- Aktionen und Stände: Kräuter-Ferdi informiert zum Reichtum unserer Natur, Holzspielzeuge von und mit der Familie Liebe, der Imker Beer kommt mit Bienen und Honig, das Strickstudio stellt sich vor, der Alpakahof Quesitz kommt mit Tieren und Wolle, bunte Blumengrüße gestaltet die Gärtnerei Engler aus Rückmarsdorf. Der Oldtimerverein Markranstädt präsentiert sich mit seinen alten Schätzen, von Lanz-Bulldog bis zum seltenen MAF.
- Wissenswertes zur Falknerei bietet der Deutsche Falkenorden
- Mühlenschmaus: Essen aus der Gulaschkanone und Pfanne, Gebratenes vom Grill, Bockwurst, Brezeln frisch aus dem Backofen, Mühlenfettbrote, Kaffee und hausgemachter Kuchen, Eis, Lindennaundorfer Mühlenschnaps und allerlei Getränke gegen den Durst

**Weitere Termine im Mai und Juni:**

- Am 20. Mai startet in Markranstädt die 12. VIA REGIA CLASSIK – Oldtimerrallye des Oldtimervereins Markranstädt. Auch die Mühle wird unter dem Motto „Altes Blech trifft alte Mühle“ als Zwischenstopp geöffnet sein.
- Die Mühle öffnet für alle Herrentagsausflügler am 17. Mai 2012 ab Vormittag.



Mühlenfest 2011

- Zum internationalen Kindertag am 01. Juni 2012 lädt der FränkLind´chen Kindertreff wieder alle Kinder zu einem tollen Kinonachmittag mit Popkorn und allem, was dazu gehört in das neue Vereinshaus Lindennaundorf ein. Start ist hier 17.00 Uhr.
- Am 3. Juni ist die Mühle zum regulären 1. Sonntag des Monats ab 13.00 Uhr geöffnet.
- Bereits vorzumerken ist der 23. Juni mit der 7. Auflage des Heimatparcours. Unser Ziel soll in diesem Jahr der Kulkwitzer See sein.

**MARKKRANSTÄDTER STAMMTISCHLER E. V. FEIERT**

**„Kinder wie die Zeit vergeht“**

Seit nun schon fast 10 Jahren treffen sich die „Stammtischler“ jeden Montagabend um zu singen, zu lachen, sich zu unterhalten und die große Feier vorzubereiten. Hervorgegangen aus dem Markranstädter Carneval, wo die Veranstaltungen mit Gesang und den entsprechenden Stimmungsliedern umrahmt wurden, gründete sich am 17. Juni 2002 der eigenständige gemeinnützige Verein „Stammtischler Markranstädt e.V.“ mit dem Anliegen, das deutsche Liedgut und den Chorgesang zu pflegen. Unter dem Motto „Gesang zum Mitmachen“ treten die „Stammtischler“ bei unterschiedlichen Gelegenheiten (Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen, Betriebsfeiern, Volks- und Heimatfeste usw.) auf. Sie sind mittlerweile technisch in der Lage, auch große Veranstaltungen in eigener Regie durchzuführen. So konnten sie unter anderem in Hamburg beim „Hafenfest“, bei den „Tag(en) der Sachsen“ in Mittweida, Oelsnitz und Kamenz mit Hilfe zahlreicher Sponsoren die Farben von Markranstädt stimmungsvoll repräsentieren. Nicht wegzudenken sind außerdem die beliebten Faschingsveranstaltungen, die durch den eigenen Faschingsclub FCM und



Stammtischler unterwegs mit den MAFs

mit der Hilfe unserer „Stammtischler-Frauen“ mit viel Fleiß und „Herzblut“ organisiert und durchgeführt werden. Als einen der zurückliegenden Höhepunkte muss auch unbedingt die Ausrichtung des 17. Präsidententreffens des Verbandes Sächsischen Carneval, welches ein voller Erfolg wurde, genannt werden.

**Das Jubiläum der „Stammtischler“ wird mit einem bunten Programm und tollen Gästen am 16. Juni 2012 in der Stadthalle Markranstädt gefeiert.**

Der Vorverkauf zur Veranstaltung hat bereits begonnen, Eintrittskarten können in der „Weinhandlung Hoppe“ ( Filmriss) in Markranstädt oder telefonisch unter 034205 58531 erworben werden. Die „Stammtischler“ freuen sich auf zahlreiche Fans und Gäste!

*D. Mitsch / U. Müller*

**SPIELMANNSZUG MARKKRANSTÄDT 1949 E. V.**

**Wir suchen dich! Egal ob jung oder alt; egal ob Anfänger oder Profi!**



Wer Interesse am Musizieren hat, ist im Spielmannszug Markranstädt herzlich willkommen. Wir suchen immer neue Spieler und bilden natürlich auch aus: **Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke.** Wir proben in unseren Vereinsräumen im Teichweg 16 immer freitags ab 17.30 Uhr und freuen uns auf deinen Besuch.

*Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711*

**GEMISCHTER CHOR RÄPITZ**

**Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes anlässlich des Tages des Liedes**

Hiermit laden wir zum Chorkonzert am **19. Mai 2012 um 15.00 Uhr in die Kirche Schkeitbar** herzlich ein.

Anlässlich des Tages des Liedes veranstaltet der Leipziger Chorverband wieder in unserer Kirche das alljährliche Frühlingliedersingen.

Außer dem ansässigen Gemischten Chor Rätzitz nehmen der Harthchor Zwenkau, der Volkschor Taucha und der Frauenchor Wolteritz daran teil.

*Birgit Adolph, Gemischter Chor Rätzitz e. V.*



Auftritt des Gemischten Chores Rätzitz

## SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

### SSV KULKWITZ 1920 E. V.

#### Nachwuchstrainer – wir brauchen dich!

In den vergangenen Jahren haben wir erfolgreich Nachwuchs-spieler U8 im Fußball aufgebaut. In der kommenden Saison wollen wir deshalb mit zwei Mannschaften in der F-Jugend antreten. Dazu brauchen wir euch – zwei Übungsleiter.

Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bitte bei den Trainern der F-Jugend: Andre Rosenkranz oder Mario Hödt unter 0170 3156233.

### SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.

#### Herzliche Einladung an alle Vereine in und um Markranstädt

Sehr geehrte/r Vorsitzende/r, werte Mitglieder, es ist wieder soweit, zum bereits 11. Kegeltturnier um den „Pokal der Vereine“ möchten wir euch recht herzlich einladen.

Das Turnier findet am Sonntag, dem **24. Juni 2012, 10.00 Uhr** beginnend auf unserer Kegelbahn in der Markranstädter Weststr. 24 statt.

Meldet bitte eure Teilnahme (Anzahl der Teilnehmer) über die Gaststätte „Keglerheim“ bis zum 15.06.2012 telefonisch (034205 59392) an oder per Fax (034205 84619).

Ihr habt auch die Möglichkeit, eure Zusage über unsere Internetseite [www.sportkegler-markkranstaedt.de](http://www.sportkegler-markkranstaedt.de) oder [www.keglerheim-markkranstaedt.de](http://www.keglerheim-markkranstaedt.de) zu übermitteln.

Auf ein spannendes Kegeltturnier freuen wir uns schon jetzt – bis dahin.

Mit sportlichen Grüßen „Gut Holz“

Vorstand

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

### STADTBIBLIOTHEK

#### Hier. Und überall – Welttag des Buches in Markranstädt

Unter diesem Motto wurde am 23.04.2012 der nunmehr 17. UNESCO-Welttag des Buches (seit 1995) in ganz Deutschland mit vielen verschiedenen Aktionen gefeiert.

In der Aula der Mittelschule und des Gymnasiums Markranstädt wurde ca. 160 Kindern aus den 4. Klassen der Grundschule und den 5. Klassen des Gymnasiums ein buntes Programm mit Buchgutschein-Aktion, Kinderbuchvorstellungen, Buchverlosung und einer Autorenlesung, untermalt von der Bläserklasse des Gymnasiums, geboten. Von der Buchhandlung Markranstädt bekam jedes Kind ein Exemplar der Buchreihe „Ich schenk dir eine Geschichte“ überreicht.

Die Buchhändler gaben den Startschuss zu einer Schnipseljagd mit den Anlaufstationen Büro für Stadtgeschichte, Stadtbibliothek und Buchhandlung. Aus den erfolgreichen Teilnehmern wurde am 17. Tag der Erneuerbaren Energien am 28. April 2012 auf dem Marktplatz der Gewinner eines tollen E-Book-Readers per Los ermittelt.

Der von der Stadtbibliothek eingeladene Autor und Gründer des Engelsdorfer Verlages Tino Hemmann stellte in dieser Aktion sein „fantastisches“ Buch um den Jungen David Knackmann vor. Die Geschichte hat nicht nur ein Ende, sondern drei, allesamt in der Mitte des Buches, das man sowohl von vorne, als auch von hinten lesen kann. Die Fünftklässler der Mittelschule hatten in einer eigenen Veranstaltung mit Tino Hemmann dann Gelegenheit, noch tiefer in das Buch hineinzublicken. Interessant waren dabei auch die Ausführungen des Autors zu seinem Leben und wie er bereits mit 10 Jahren zum Schreiben kam.

Im Vorfeld hatte sich die Stadtbibliothek an der Aktion „Lese-freunde“ beteiligt und gratis Bücherpakete verteilt, die dann am Welttag des Buches an lesebegeisterte Menschen verschenkt wurden und somit bundesweit 1.000.000-mal „Lese-freude mit anderen Lesefreunden“ geteilt und zum Lesen inspiriert.

Allen Beteiligten danken wir für die fleißige Vorbereitung und Organisation der Aktionen.

*Petra Stiehler und Marisa Weigel*  
Bibliothekarinnen

### ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

#### Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Der Aktionskreis trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat (30.05.) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir beschäftigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden, der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Wir werden in diesem Jahr Gaststätten in und um Markranstädt in Augenschein nehmen und erkunden, wo es gemütlich, lecker und vor allem barrierefrei zugeht. Einige positive Beispiele wurden uns bereits zugetragen. Wir empfehlen gern weiter!



Die Schüler haben die Büchergeschenke erhalten

„Chancen durch barrierefreies Bauen – für Mieter, Vermieter, Gewerbetreibende, Gastronomen“ ist permanent das Thema unserer Veranstaltungen.

Im Aktionskreis vom 25.04. konnte zur Aktion des Monats: „Wo gibt es in Markranstädt eine öffentliche barrierefreie Toilette?“ festgestellt werden, dass die Stadt dieses dringende Thema sehr positiv unterstützt, indem es in der Straßenplanung zum Ausbau der Leipziger Str. mit berücksichtigt wird. Vorübergehend werden Betroffene gebeten, vorerst die Gelegenheit im Rathaus (allerdings nur während der Öffnungszeiten) zu nutzen.

„Volksbank Leipziger Str. nicht gesetzeskonform barrierefrei!“ – Dieses Thema beschäftigt uns schon viel zu lange – und wir erwarten nun von den beteiligten Entscheidungsträgern eine baldige Lösung im Interesse aller Betroffenen.

Lutz Gatter  
Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck  
Tel. 034205 699780

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

**12.05./13.05.2012** Sebastian Hauck  
9.00 - 11.00 Uhr Parkstr. 10, Markranstädt  
Tel. 034205 87171

**17.05./19.05./  
20.05.2012** MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek  
9.00 - 11.00 Uhr Eisenbahnstr. 10, Markranstädt  
Tel. 034205 8847946

**26.05./27.05./  
28.05.2012** Eva Thieme  
9.00 - 11.00 Uhr Leipziger Str. 63 b, Markranstädt  
Tel. 034205 86391



**Hundehalter gesucht!!!**

In der Nacht vom 12. 04. zum 13. 04. 2012 wurde am Straßenrand der Bundesstraße 186 in Höhe GWG Kulkwitz ein angefahrener, verletzter schwarzer Schäferhund-Mix aufgefunden. Der Hund wurde notbehandelt und befindet sich im Tierheim Taucha.  
Tel.: 034298 48112“

**MUSEUM ZUR EISENBAHN LEIPZIG-GROSSKORBETHA**



Das Museum zur Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha behandelt die über 156-jährige Geschichte dieser alten Bahnverbindung. Seit einigen Jahren stellt es die größte historische Sammlung dazu dar. Betrieben wird das Museum ehrenamtlich vom gemeinnützigen Verein Eisenbahnfreunde Kötzschau e.V. Das Museum zeigt anhand vieler Bild- und Texttafeln die Geschichte der Bahnstationen und vieler anderer Themenbereiche. Historische Dokumente vom Frachtbrief über Personalunterlagen, Fahrkarten aus allen Epochen, Uniformen und Effekten, Modelle von prägnanten Bauten der Bahn, ein vollständig eingerichtetes Dienstzimmer mit Fahrkartenausgabe um 1935 sowie ein kompletter Gleisabschnitt mit unzähligen Geräten zum Gleisbau. Prunkstück ist das Betriebsfeld / Lehrstellwerk „Leipzig-Leutzsch“ der ehem. Betriebsschule des Reichsbahnamtes Leipzig, eine funktionstüchtige Stellwerksanlage die einst der Ausbildung diente. Das Museum hat an monatlichen festen Tagen seine Türen für Besucher geöffnet. Zusätzlich können aber auch gerne individuelle Öffnungstermine für Gruppen, Gesellschaften o. ä. ausgemacht werden. Nähere Informationen findet man auch auf der Internetseite.

**Die weiteren Öffnungstage für das Jahr 2012:**

- 20.05. Internationaler Museumstag
  - 22.07. Techniktag
  - 26.08. 1. Tag der offenen Tür
  - 09.09. Tag des offenen Denkmals
  - 15.09. Öffnung anlässlich 1000 Jahre Schladebach
  - 21.10. Stellwerkstag
  - 18.11. 2. Tag der offenen Tür
  - 09.12. Advent im Eisenbahnmuseum
- Öffnungszeiten für alle Termine: 14.00 - 18.00 Uhr  
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

**Das Museum ist zu finden:**

Museum zur Eisenbahn Leipzig – Großkorbetha  
Wallendorfer Straße 61, 06237 Leuna / OT Kötzschau  
www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com  
info@eisenbahnfreunde-koetzschau.com

**FENSTER**



*Ein Begriff für Qualität*

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlener Straße 30 • 04571 Röttha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

# Fliegengitter Nr. 1 Leipzig

**in Leipzig bei Preis! u. Leistung!**





**Fliegen - Fänger Leipzig**  
Inh. D. Dörr  
Ludwig-Hupfeld-Str. 1a  
04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.  
9.00 - 19.00 Uhr  
Kostenlose Beratung vor Ort!  
Gerne auch nach Vereinbarung!

**Rabatt! 10%**  
Bis 30.06.2012

Tel: 0341/2318066

E-Mail: info@fliegengitter-leipzig.de

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Als Ortsvorsteher blicke ich auf sehr erfolgreiche intensive Jahre der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Markranstädt und der Bürgermeisterin für die Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich zurück. In unseren Ortschaften hat sich in den letzten Jahren viel getan.

Ein Höhepunkt war die Eröffnung der neuen Verbindungsstraße zwischen der Stadt Markranstädt und der Ortschaft Frankenheim. Bei der Realisierung dieses Vorhabens muss nochmals betont werden, mit welcher Kraft und Zielstrebigkeit sich die Bürgermeisterin Carina Radon für dieses wichtige Bauvorhaben eingesetzt hat. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates für ihr Engagement bedanken.

Als weiteres Bauvorhaben möchte ich den Anbau des Feuerwehr-Gerätehauses (erster Teil) sowie die Durchführung der ersten Abschnitte des Hochwasserschutzkonzeptes nennen.

Aktuell sei der Ausbau des Rad- und Fußweges von der Ortschaft Priesteblich nach Markranstädt genannt. Damit sind nun auch die Fuß- und Radverbindungen für unsere Ortschaften vollzogen, was für unsere Schulkinder sehr wichtig ist.

Jörg Frommolt, Ortsvorsteher



Einweihung der Ortsverbindungsstraße Markranstädt-Frankenheim

### ORTSCHAFT KULKWITZ

#### Storchennest in Seebenisch

Wir erfreuen uns alle an unserem Storchennest in Seebenisch. Leider wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Feuerwerke in der Brut- und Aufzuchtzeit durchgeführt, so dass die



Storchennest in Seebenisch

Muttertiere das Nest für längere Zeit verlassen haben. Die Eier kühlten aus oder die Jungtiere verhungerten. Um bessere Zuchterfolge zu haben, ist das Abfackeln von Feuerwerkskörpern bis 15. August in den Ortsteilen Seebenisch und Gärnitz grundsätzlich untersagt. Es werden keine Genehmigungen über das Ordnungsamt ausgegeben.

Ich bitte alle um Unterstützung, um dieses Verbot durchzusetzen und dadurch unseren Anziehungspunkt zu erhalten.

Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates

#### Einsatz der FFW Seebenisch

Die FFW Seebenisch hat am 17.04.2012 einen Einsatz an der Thronitzer Straße durchgeführt. Die Wildtriebe der Pflaumbäume hatten die Straße eingeengt; die Wildtriebe wurden entfernt. Durch die Baumaßnahme zwischen Gärnitz und Kulkwitz ist die Straße sehr stark befahren. Die Nutzer der Straße werden sich sicher sehr freuen.

Vielen Dank für den Einsatz.

Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates



Die Kameraden beim Grünschnitt

**17. Mai, ab 10.00 Uhr „Tag der offenen Tür“** der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen/Räpitz am Feuerwehrgerätehaus Sandweg 2.  
Sie sind herzlich eingeladen!

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



---

Dölziger Straße 13  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01  
Fax: (03 41) 94 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

**ORTSCHAFT QUESITZ**

**600-Jahr-Feier im Ortsteil Döhlen vom 17.08.- 19.08.2012**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, durch einen sehr engagierten Bürger aus dem Ortsteil Döhlen, welcher sich viel Mühe beim Schreiben einer Ortschronik gegeben hat, wurde erkannt, dass Döhlen erstmalig vor 600 Jahren urkundlich erwähnt wurde. Aus diesem Anlass wollen wir, zeitgleich mit dem Volksfest, das sich zum 50. Mal jährt, vom 17.08.2012 bis 19.08.2012 diese Jubiläen gemeinsam festlich begehen.

Am 17.04.2012 wurde in einer öffentlichen Bürgerversammlung entschieden, dass wir eine Festveranstaltung ausrichten wollen.

Für eine Ausstellung, die die vergangenen 600 Jahre zeigen soll, bitten wir alle Bürger, uns Bildmaterial und andere Gegenstände bzw. schriftliche Aufzeichnungen zur Verfügung zu stellen, die Sie selbstverständlich nach der Ausstellung wieder zurück erhalten.



ehemaliger Gutshof im Ortsteil Döhlen

Die Ausstellung wird an den 3 Tagen geöffnet und betreut sein. Bei Rückfragen stehen Ihnen Mike Hienzsch und Karola Leonhard zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Ortschaftsrat Quesitz

**TERMINE / VERANSTALTUNGEN**

Die Stadt mit gutem Ton.

**MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT**

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
 Telefon: 034205 449941  
 Fax: 034205 449951  
 E-Mail: [mgh@vhsleipzigigerland.de](mailto:mgh@vhsleipzigigerland.de)  
 Internet: [www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt)



**Mehr Generationen Haus**

**Büro-Sprechzeiten:**

Mo, Mi, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**Monatsplan für Mai/Juni 2012**

<b>montags</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
<b>dienstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr	Bewerbungswerkstatt im MGH
<b>mittwochs</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
<b>donnerstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
<b>freitags</b>	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
<b>Veranstaltungen</b>	
<b>14.05.12</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
<b>17.05.12</b>	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
<b>24.05.12</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
<b>25.05.12</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK
<b>30.05.12</b>	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
<b>02.06.12</b>	
09.00 - 12.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
<b>03.06.12</b>	
16.30 Uhr	Multivisionsshow: Thailand – Land der Gegensätze Platzreservierung: 034205 416880 (Eintritt frei!)
<b>06.06.12</b>	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
<b>07.06.12</b>	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
<b>11.06.12</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
<b>13.06.12</b>	
14.30 - 16.00 Uhr	Lesebude für Kinder
<b>14.06.12</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

## VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

## Volkshochschule Leipziger Land

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
Telefon. 034205 449942, Fax. 034205 449951

## Sprechzeiten:

Mo, Mi-Do 9.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr  
Di 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung



## Kursauswahl in Markranstädt ab Mai 2012

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
<b>junge vhs</b>						
Computerschreiben für Schüler	Mo	30.07.12	08:00-12:00	25	57,50 EUR	EK50413
<b>Politik – Gesellschaft – Umwelt</b>						
Erbrecht – Was Sie immer schon mal fragen wollten	Sa	08.09.12	10:00-12:15	3	6,90 EUR	EK10503
<b>Kultur – Gestalten</b>						
Digitale Bildbearbeitung für Fotografen – Grundkurs	Di	29.05.12	18:00-20:15	16	81,60 EUR	EK21107
Gitarrenworkshop Anfänger	Do	06.09.12	18:00-19:00	12	61,20 EUR	EK20816
Gitarrenworkshop Fortsetzer	Do	06.09.12	19:00-20:00	12	61,20 EUR	EK20818
Gitarrenworkshop Fortsetzer	Do	06.09.12	20:00-21:00	12	61,20 EUR	EK20819
Kreativnästkurs	Fr	08.06.12	18:00-20:15	12	43,20 EUR	EK21312
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mi	20.06.12	18:30-20:45	30	93,00 EUR	EK20544
<b>Gesundheit</b>						
Allgemeine Ausgleichsgymnastik	Mi	30.05.12	17:30-19:00	20	62,00 EUR	EK30266
Yoga	Di	05.06.12	18:15-19:45	20	72,00 EUR	EK30184
Yoga	Di	05.06.12	20:00-21:30	20	72,00 EUR	EK30185
<b>Sprachen</b>						
Englisch für Fortgeschrittene I	Di	26.06.12	19:00-20:30	30	93,00 EUR	EK40621
Englisch für Senioren – 1. Fortsetzung	Do	31.05.12	16:00-17:30	20	62,00 EUR	EK40661
Sprachencafé – let`s talk in English!	Mi	06.06.12	15:30-16:30	16	49,60 EUR	EK40677
<b>Arbeit – Beruf</b>						
Computer und Bildbearbeitung für Senioren	Di	29.05.12	10:15-11:45	12	43,20 EUR	EK50139
Internet für Einsteiger – Internet Explorer	Di	29.05.12	17:30-19:45	24	86,40 EUR	EK50151
Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Mi	30.05.12	18:30-20:45	20	86,40 EUR	EK50106

\* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45min) angegeben.

Das Programmheft für das laufende Frühjahrssemester 2012 erhalten Sie kostenlos im Mehrgenerationenhaus, im Rathaus und in der Bibliothek. Alle geplanten Veranstaltungen sind auch unter <http://www.vhsleipzigerland.de> aufgeführt.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung erforderlich!

## VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI

Die Stadt mit gutem Ton.

## REGELMÄSSIGE SENIORENTREFFEN

Montag

## Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport

jeden Montag, 14.00 - 15.00 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal),  
Leipziger Str. 4, Markranstädt

Dienstag

## Kegeln für Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat | 13.00 - 15.00 Uhr | Gasthof „Grüne  
Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6, Markranstädt

Donnerstag

## Handarbeit für Senioren

jeden 2. Donnerstag im Monat | 14.00 - 16.00 Uhr | Senioren-  
zentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM JBZ MARKRANSTÄDT, AM STADTBAD 31

Dienstag

## Pocker AG im JBZ | 16 - 18 Uhr

Mittwoch

## Tischtennis AG Anfänger | 16 - 17 Uhr

## Tischtennis AG Profis | 17 - 18 Uhr

Donnerstag

## Koch AG | 17 - 19 Uhr

Freitag

## Spiele AG | 15 - 16 Uhr

**Zuverlässige Austräger** für das Markranstädt  
informativ **für Rückmarsdorf gesucht!**

**Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:**

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,  
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

**oder per Mail an:** [jana.fiedler@druckhaus-borna.de](mailto:jana.fiedler@druckhaus-borna.de)



**VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI**

Die Stadt mit gutem Ton.

**MAI**

**Mädchentreff im JBZ | Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31**  
12.05. | 14 - 17 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**Orientierungslauf | Abenteuerspielplatz am See**  
12.05. | 10 - 14 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. Radebeuler BC | Stadion Am Bad**  
12.05. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Seniorenwanderung durch Wald und Flur | Pappelwald Markranstädt**  
15.05. | Seniorenrat

**Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes | Kirche Schkei-  
bar**  
19.05. | 15 Uhr | Gemischter Chor Räpitz

**Via Regia Classic - 12. Oldtimerrallye | Möbelhaus Markran-  
städt**  
20.05. | 10 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein

**U 18 Länderspiel Deutschland - Russland | Stadion am Bad**  
22.05. | 18 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Senioren: Besichtigung des Markranstädter Oldtimervereins |  
Ziegelstraße 12**  
23.05. | 15 - 17 Uhr | Seniorenrat

**Buchlesung: Steffen Mohr – Schaurig schöne Krimistunde |  
SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz**  
24.05. | 19.30 Uhr | SeensWERT

**32. Räpitzer Pflingstbier | Sportplatz Räpitz**  
25.05. bis 27.05. | ganztägig | Heimatverein Räpitz e.V.

**19. Deutscher Mühlentag und 6. Lindennaundorfer Mühlen-  
fest | Festwiese**  
28.05. | 10 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaun-  
dorf

**JUNI**

**Kino im JBZ - den Film entscheidet ihr | Jugendbegegnungs-  
zentrum, Am Stadtbad 31**  
01.06. | 16 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**Sommerfest der Kita Hoßgraben/Weißbachweg | Am Hoßgra-  
ben**  
02.06. | 9 - 12 Uhr | Kita Hoßgraben

**Lipsiade 2012 auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See**  
02.06./03.06. | ganztägig | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

**Markranstädter Musiksommer: Frühlingskonzert | St. Laurenti-  
uskirche**  
02.06. | 16 Uhr | Kirchgemeinde St. Laurentius

**Tag der offenen Mühle | Bockwindmühle Lindennaundorf**  
03.06. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaun-  
dorf

**Kreativwerkstatt im JBZ | Jugendbegegnungszentrum Am  
Stadtbad 31**  
08.06. | 15 - 16 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**38. „Grünes Band“ am Kulkwitzer See | Kulkwitzer See**  
09.06. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

**Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. FC Eilenburg | Sta-  
dion am Bad**  
09.06. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Public Viewing | Marktplatz**  
09.06. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt/SSV Markranstädt e. V.

**Sommertöne-Konzert „Hallenser Madrigalisten“ | Kirche Alt-  
ranstädt**  
09.06. | 15 Uhr | Rosenthal Musikmanagement

**Chortreffen des Saalekreises | Kurpark Bad Dürrenberg**  
09.06. | 11 - 17 Uhr | Stadt Bad Dürrenberg

**Kaffeehausnachmittag der Senioren | Restaurant Bahnhof**  
13.06. | 14.30 Uhr | Seniorenrat

**Kabarett „Alles für den Herrn oder Mann hat, was Mann hat“ |  
SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz**  
14.06. | 20 Uhr | SeensWERT

**Sommerfest der Kita Spatzennest Räpitz | Kita Spatzennest,  
Dorfstr. 1 a**  
15.06. | 15 Uhr | Kita Spatzennest

**Volleyballturnier des Fördervereins der Kita Hoßgraben/  
Weißbachweg | Stadtbad**  
16.06. | 10 Uhr | Förderverein Kita Hoßgraben/Weißbachweg

**Kindergartenfest der Kita Marienheim | Marienstraße 5-7**  
16.06. | 14 Uhr | Kita Marienheim/Storchennest

**10-jähriges Jubiläum der Stammtischler | Stadthalle**  
16.06. | 19.30 Uhr | Stammtischler Markranstädt e. V.

**10-jähriges Vereinsjubiläum „Feuer Frei“ | Feuerwehrge-  
rätehaus Großlehna**  
16.06. | 10 Uhr | Traditionsverein FFW Großlehna/Altranstädt e.V.

**Badminton - Rainer Loschke Gedenktourier | Sportcenter**  
17.06. | 9 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

**Gemeindefest i. d. St. Laurentiuskirche | St. Laurentiuskirche**  
17.06. | 14.30 Uhr | Kita Marienheim/Storchennest

**12. Via Regia Classic - Oldtimerrallye | Kreisverkehr Ortsein-  
gang Markranstädt**  
20.06. | 9.00 - 15.30 Uhr | Oldtimerverein Markranstädt e.V.



**MARKRANSTÄDT**

Die Stadt, die gewinnt.

**Public Viewing**

9.06. ab 19.00 Uhr | Markt

Europameisterschaft 2012 | Gemeinsam Fußball gucken,  
Spaß haben und mitfeiern auf dem Markt in Markranstädt

- 19.00 Uhr | Begrüßung der 1. Mannschaft des SSV Markran-  
städt auf dem Markt nach dem letzten Heimspiel am 9.06.
  - 20.45 Uhr | Liveübertragung des Europameisterschafts-  
spiels Deutschland gegen Portugal
  - Kommentare und Austausch vor und nach dem EM-Spiel  
sowie während der Halbzeit
  - bereits 13.00 und 14.00 Uhr Präsentation der historischen  
MAFs und Besuch des AMI-Autokorso auf dem Markt
- Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Stadt Markranstädt und  
des SSV Markranstädt e.V.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,**

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Carina Radon*, Bürgermeisterin



## MAI

<b>15.05.</b>					
Herr Wolfgang Günther	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Ursula Pfeiffer	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Herta Reich	Seebenisch	82. Geburtstag	Frau Helga Lohmann	Frankenheim	76. Geburtstag
Frau Johanna Tautenhahn	Markranstädt	79. Geburtstag	<b>23.05.</b>		
Herr Harri Alex	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Christa Zeuner	Lindennaundorf	77. Geburtstag
Herr Werner Karallus	Markranstädt	77. Geburtstag	<b>24.05.</b>		
Frau Christa Graneist	Altranstädt	75. Geburtstag	Herr Harald Siegfried Kanefke	Altranstädt	79. Geburtstag
<b>16.05.</b>			Herr Walter Hornischer	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Dr. Alfred Dippmann	Altranstädt	90. Geburtstag	<b>25.05.</b>		
Herr Dr. Siegfried Proboll	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Rosemarie Kirchhof	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Günther Kämmer	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Rita Kunze	Markranstädt	77. Geburtstag
<b>17.05.</b>			Herr Joachim Röder	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Kurt Sulz	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Helga Glodek	Großlehna	75. Geburtstag
Frau Ruth Nadler	Markranstädt	83. Geburtstag	<b>26.05.</b>		
Herr Arno Sack	Großlehna	81. Geburtstag	Frau Marianne Schulze	Großlehna	84. Geburtstag
Frau Dorothea Waschan	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Werner Schmiedecke	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Ingrid Langrock	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Renate Schulze	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>18.05.</b>			Herr Klaus Kolbe	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Marga Kluge	Großlehna	81. Geburtstag	<b>27.05.</b>		
Herr Hans Kurz	Großlehna	80. Geburtstag	Frau Christa Kärmer	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Ilse Hilliger	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Marta Schröter	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Sigrid Prehl	Großlehna	79. Geburtstag	Frau Brigitte Petermann	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Camilla Hoppe	Altranstädt	78. Geburtstag	Frau Hedwig Kettner	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Margot Gottschling	Markranstädt	77. Geburtstag	<b>28.05.</b>		
<b>19.05.</b>			Herr Kurt Schröder	Frankenheim	81. Geburtstag
Frau Marianne Voigt	Markranstädt	91. Geburtstag	Frau Ingeborg Stiehler	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Hannelore Dahlmann	Großlehna	84. Geburtstag	Frau Frieda Fischer	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Gerhardt Schmidt	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Gisela Scholz	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Manfred Benseler	Markranstädt	76. Geburtstag	<b>29.05.</b>		
Herr Adam Nikodym	Markranstädt	75. Geburtstag	Herr Helmut Zorn	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Hans-Dieter Sende	Altranstädt	70. Geburtstag	Herr Manfred Pansa	Ouesitz	84. Geburtstag
<b>20.05.</b>			Herr Hans-Joachim Lohse	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Vera Büttner	Markranstädt	90. Geburtstag	Frau Ruth Franz	Ouesitz	80. Geburtstag
Herr Harry Hering	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Hannelore John	Altranstädt	79. Geburtstag
Frau Gerda Flügel	Markranstädt	80. Geburtstag	Herr Gerhard Frenzel	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Hanna Prengel	Markranstädt	80. Geburtstag	Herr Horst Radon	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Dorothea Klein	Markranstädt	76. Geburtstag	Frau Marlies Fiedler	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr Dieter Kurt Starck	Markranstädt	76. Geburtstag	<b>30.05.</b>		
<b>21.05.</b>			Frau Gretel Maschke	Markranstädt	94. Geburtstag
Frau Marianne Wessel	Markranstädt	89. Geburtstag	Frau Anni Schwienty	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Johann Weismantel	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Liselotte Köhler	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Giesela Gutt	Altranstädt	82. Geburtstag	<b>31.05.</b>		
Frau Gerda Koch	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Elfriede Schlegel	Großlehna	89. Geburtstag
<b>22.05.</b>			Herr Horst Strauch	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Johanna Conrad	Markranstädt	98. Geburtstag	Herr Herbert Neßler	Schkeitbar	83. Geburtstag
Frau Gisela Kluba	Altranstädt	78. Geburtstag	Frau Ingrid Heinisch	Lindennaundorf	81. Geburtstag
Frau Elli Messinger	Döhlen	78. Geburtstag	Herr Heinz Krause	Göhrenz	81. Geburtstag
			Frau Regina Plaschka	Großlehna	79. Geburtstag
			Frau Brigitte Thamm	Markranstädt	76. Geburtstag

**JUNI****01.06.**

Herr Hans Tangermann	Großlehna	81. Geburtstag
Herr Claus Nündel	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Dieter Kettenbeil	Markranstädt	70. Geburtstag

**02.06.**

Frau Katharina Reichelt	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Ingeborg Schräber	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Regina Sorgatz	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Waltraut Wittig	Gärnitz	81. Geburtstag
Herr Johann Kettwig	Markranstädt	78. Geburtstag

**03.06.**

Frau Ruth Müller	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Ilse Schärschmidt	Altranstädt	79. Geburtstag
Frau Helga Härtig	Markranstädt	75. Geburtstag

**04.06.**

Herr Werner Maasch	Altranstädt	84. Geburtstag
Frau Rosalinde Mochow	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Günter Seiferth	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Irene Kertz	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Eduard Körprich	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Lore Müller	Altranstädt	76. Geburtstag

**05.06.**

Frau Erna Kretzschmar	Frankenheim	87. Geburtstag
Herr Joachim Thomas	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Dieter Riedel	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Dr. Edburg Wick	Markranstädt	76. Geburtstag

**06.06.**

Frau Helene Kniep	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Jutta Maul	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Rudolf Gratz	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Georg Hein	Markranstädt	70. Geburtstag

**07.06.**

Herr Fritz Pahnke	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Karl Burkhardt	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Ingrid Haupt	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Ilse Seidler	Quesitz	70. Geburtstag

**08.06.**

Herr Eugen Landgraf	Altranstädt	81. Geburtstag
Herr Günter Schemel	Altranstädt	79. Geburtstag
Frau Maria Bloch	Ouesitz	75. Geburtstag
Frau Friedlinde Schmiedel	Großlehna	70. Geburtstag

**09.06.**

Frau Marianne Beyer	Markranstädt	96. Geburtstag
Frau Gerda Seidler	Altranstädt	92. Geburtstag
Frau Waltraut Landgraf	Großlehna	86. Geburtstag
Frau Marianne Kohlbach	Kulkwitz	82. Geburtstag

**10.06.**

Frau Ruth Hadryan	Großlehna	87. Geburtstag
Frau Ingeborg Maaß	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Joachim Schmeißer	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Christel Jäger	Priesteblich	77. Geburtstag
Frau Ingeborg Städter	Altranstädt	75. Geburtstag

**11.06.**

Frau Liddi Starosta	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Ursula Standfuß	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Gerhard Jurichs	Seebenisch	84. Geburtstag
Frau Regina Günther	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Rudolf Krawczyk	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Annelies Fieber	Großlehna	80. Geburtstag
Frau Gertrud Fuchs	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Annerose Weinl	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Rosemarie Frisch	Markranstädt	77. Geburtstag

**12.06.**

Frau Ilse Dostlebe	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr Horst Kupfer	Markranstädt	81. Geburtstag

Frau Helga Frommann	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Gottfried Löschner	Markranstädt	70. Geburtstag

**13.06.**

Herr Rudolf Rauh	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr Herbert Otremba	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Ruth Gohrband	Frankenheim	83. Geburtstag
Frau Ingeborg Thuselt	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Hannelore Reinhardt	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Gudrun Kurok	Markranstädt	70. Geburtstag

**14.06.**

Herr Hermann Steidel	Räpitz	84. Geburtstag
Herr Konrad Krostewitz	Schkeitbar	76. Geburtstag
Frau Thea Maiwald	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Anneliese Charlotte Ida Schreiter	Markranstädt	75. Geburtstag

**DER SENIOREN RAT INFORMIERT**

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt alle Seniorinnen und Senioren (+55) der Stadt Markranstädt ein zum:

**Kaffeehausnachmittag mit Kaffee und Kuchen** am Mittwoch, dem 13. Juni 2012 | Beginn: 15.00 Uhr | Einlass: 14.30 Uhr

Ort: Bahnhofsgaststätte Markranstädt

Als kulturelle Umrahmung präsentieren wir die „Schuhshow mit dem Weißenfelder Schuhjungen“ – ein kleines Bühnenprogramm rund um den Schuh. Auf unterhaltsame Weise – mit Musik und Tanz – erfahren Sie Interessantes zum Thema Schuhe und Schuhstadt Weißenfels, wobei manche Dinge mit einem Augenzwinkern zu betrachten sind.

**Besichtigung des Markranstädter Oldtimervereins**

Wenn es Sie interessiert, welche Aufgaben sich der Markranstädter Oldtimerverein gestellt hat, was „MAF“ eigentlich heißt oder wer Hugo Ruppe war, dann kommen Sie am 23. Mai 2012, Beginn 15.00 Uhr, in die ehemalige Werkhalle der Markranstädter Automobilfabrik, Ziegelstraße 12.

Der Markranstädter Oldtimerverein präsentiert ein Stück Geschichte der Stadt Markranstädt und setzt Sie mit seinen Ausstellungsstücken in eine längst vergangene Zeit zurück.

*Elisabeth Kaufmann*

**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER SENIOREN-ORGANISATIONEN E.V. (BAGSO)****Online-Befragung zur Ermittlung ambulanter Angebote für ältere Menschen**

Die BAGSO führt im Rahmen von IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung das Projekt „Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern“ durch. Ein Ziel ist es, einen Leitfaden zu erarbeiten, der Akteuren auf kommunaler Ebene Anregungen gibt, wie bedarfsgerechte Angebote in den Themenfeldern „Ernährung, Bewegung sowie soziale Teilhabe“ etabliert werden können. Es erfolgt eine Bestandsaufnahme ambulanter Dienstleistungen für ältere Menschen. Um die aktuell vorhandenen Angebote und Aktivitäten zu ermitteln, führt die BAGSO eine Online-Befragung durch, an der sich alle Akteure in der Seniorenarbeit wie Kommunen, Vereine, Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser sowie Dienstleister und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Die Befragung erfolgt auf der BAGSO-Internetseite: [www.bagso.de](http://www.bagso.de) unter IN FORM und läuft noch bis zum 30. Juni 2012. Hier stehen auch weitere Informationen zum Hintergrund der Befragung zur Verfügung.

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND**

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt  
 Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312  
 Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312  
 E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9 -12 Uhr /Do. 13-19 Uhr

**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich** 034205/88388 bzw. 034205 83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr /außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche** Tel./Fax: 034205 87293

**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.**

**Christenlehre:** Markranstädt: montags wöchentlich 15.15 Uhr Kl. 1,2,3 (Abholung im Hort) und 16.30 Uhr Kl. 4,5,6; donnerstags ungerade Woche: 15.00 Uhr Kl. 1,2,3 und wöchentlich 16.15 Uhr Kl. 4,5,6 / Miltitz: mittwochs: 16.30-18.00 Uhr 1.-6. Klasse 14-tägig ungerade Woche / Quesitz: freitags 15.30-16.30 Uhr

**Kinderkreis:** 19.05., 02.06. und 16.06. um 10.00 Uhr

**Teeniekreis:** 18.05., 01.06. und 15.06. um 16.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** freitags, 19.00 Uhr, 14-tägig ungerade Woche

**Konfirmandenunterricht:** dienstags Kl. 7: 17.30-18.30 Uhr

**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“** 06.06., 19.30 Uhr

**Bibelstunde:** 29.05., 10.00 Uhr

**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.00 Uhr

**Seniorenkreis:** 06.06., 14.45 Uhr

**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr

**Andacht im Seniorenzentrum Braustraße:** 31.05. 9.45 Uhr

**Andacht i. d. Pflegestation „Geborgenheit“ Lausen:** 06.06. 10.00 Uhr

**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags, 17.15 Uhr

Kantorei, donnerstags, 19.15 Uhr

**Gottesdienste:**

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

13.05.; 10.30 Uhr P\*/Lektor Herr Lange

20.05.; 10.30 Uhr S\*/Pfr. Zemmrich

27.05.; 10.30 Uhr P\*/Lektor Herr Kaufmann

28.05.; 14.00 Uhr Einladung der Gemeinde nach Großlehna, Pfr. Gebhardt

03.06.; 14.00 Uhr Jubelkonfirmation/Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke

10.06.; 10.30 Uhr S\*GD zum 100.Geburtstag der Landeskirchlichen Gemeinschaft / Bezirksprediger Schneider, Prediger Planitzer, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke

17.06.; 14.30 Uhr F\*zum Kindergartengemeindefest/Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke

- Quesitz:

13.05.; 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

03.06.; 10.30 Uhr Jubelkonfirmation

- Miltitz:

13.05.; 10.30 Uhr T\*/Pfr. Zemmrich

20.05.; 9.00 Uhr S\*/Pfr. Zemmrich

10.06.; 9.00 Uhr P\*/Pfr. Zemmrich/Vikar Schimpke

- Lausen:

13.05.; 9.00 Uhr P\*/Pfr. Zemmrich

17.05.; 10.30 Uhr Andacht am Kulkwitzer See bzw. bei schlechtem Wetter in der Lausener Kirche/Pfr. Zemmrich

27.05.; 9.00 Uhr P\*/Lektor Herr Kaufmann

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F= Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

**Besondere Veranstaltungen:**

Ausstellung des Markranstädter Künstlers „Wolfram Brauer – über 70 Jahre bildnerisches Schaffen“ in der St. Laurentiuskirche noch bis zum 02.07.

02.06. Frühlingskonzert des Markranstädter Musiksommers: 16.00 Uhr: Konzert zum 10-jährigen Bestehens des Ensembles TonART Leipzig, Karten 10,00 €

Jubelkonfirmation am 03.06. 10.30 Uhr in Quesitz und 14.00 Uhr in Markranstädt und am 24.06. 10.30 Uhr in Miltitz

Gemeindeabend „Warum taufen – Fragen und Antworten“ am 05.06. um 19.30 Uhr im Weißbach-Haus

Kindergartengemeindefest zum Thema: „Joseph und seine Brüder“ am 16. und 17.06.

**Vorschau:**

01. Juli MDR-Musiksommerkonzert 17.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Markranstädt, Karten zu 17,60 € gibt es im Pfarramt

06. Juli 19.30 Uhr: Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

„... du gehst mir auf den Geist!“ – sagen wir manchmal und meinen, dass uns jemand nervt. Weil er unsere Interessen mit Füßen tritt. Weil er ständig neben der Wahrheit liegt, die wir suchen. Weil er einfach das Leben schwerer macht, als es sein müsste. Weil er im Wege steht. Denjenigen, die uns auf den Geist gehen, denen gehen wir möglichst aus dem Weg. Zu Pfingsten bitten wir: ... gib uns Deinen Geist GOTT – wie damals in Jerusalem, als Menschen mutig wurden zu sagen, was sie sich nach Karfreitag nicht zu sagen trauten. Als Menschen frei wurden aus selbst verordneter Schweigsamkeit. Plötzlich waren sie durch Gottes Interesse für uns frei zu eigenen Interessen. Die Wahrheit war wie ein Feuer, das auf ihren Köpfen brannte. So vergleicht es der Evangelist Lukas, der vom Pfingstwunder in seiner Apostelgeschichte berichtet. Was bisher im Wege zu stehen schien, konnte überwunden werden. Lukas berichtet, dass alle einander verstanden. Obwohl sie verschiedene Sprachen redeten. Neben dem Mut, überhaupt die Wahrheit zu Wort kommen zu lassen, ist das Pfingstwunder also eine geheilte Kommunikation. Ohne Drohung. Ohne Verdächtigung. Ohne Unterstellung. Ohne Machtmissbrauch. Dass Worte unterdrücken können und schlechtes Übereinander-Reden Gemeinsamkeit zerstört, das wissen wir. Dieses Gift ist zu Pfingsten vernichtet worden. Alle, die Gott nicht aus dem Weg gehen, die miteinander von Gottes konstruktivem Geist bewegt reden, gehen sich nicht mehr auf den Geist. Und das, das ist ein Wunder. Natürlich, wenn man lange genug geschwiegen hat, ist Pfingsten das Wunder.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten**

12.05.;	14.00 Uhr	Schkeitbar	Gottesdienst zur Trauung – Pfr. Gebhardt
13.05.;	14.00 Uhr	Großlehna	Konfirmation - Pfr. Gebhardt
19.05.;	14.00 Uhr	Großlehna	Gottesdienst zur Trauung - Pfr. Gebhardt
	15.00 Uhr	Altranstädt	Gottesdienst zur Trauung - Prädikant Pohl
	15.00 Uhr	Schkeitbar	Frühlingsliedersingen der Chorgemeinschaft Leipzig

20.05.; 10.00 Uhr	Altranstädt	Pfr. Gebhardt
27.05.; 10.00 Uhr	Altranstädt	Prädikant Pohl
14.00 Uhr	Thronitz	Pfarrer Gebhardt
28.05.; 10.00 Uhr	Schkeiubar	im Festzelt - Pfr. Gebhardt
14.00 Uhr	Großlehna	mit Abendmahl - Pfr. Gebhardt
03.06.; 10.00 Uhr	Großlehna	Pfr. Gebhardt
10.06.; 10.00 Uhr	Thronitz	Pfrn. Lemm
14.00 Uhr	Altranstädt	Pfr. Gebhardt
14.00 Uhr	Schkeiubar	Pfrn. Körber-Rumpold
17.06.; 10.00 Uhr	Großlehna	Prediger Schneider.

#### Christenlehre

Schkeiubar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

#### Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

#### Treffen der Konfirmanden

7. Klasse – freitags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeiubar

**Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

#### Pfarrbereich Kitzen-Schkeiubar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeiubar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeiubar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

### EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

#### mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

#### PfarrerIn Ines Schmidt

Tel./Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

#### Gottesdienste:

<b>13.05.;</b>	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Sakramentgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
	14.30 Uhr	Dölzig, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
<b>17.05.;</b>	10.00 Uhr	Priesteblich, Regionalgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
<b>20.05.;</b>	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
<b>27.05.;</b>	10.00 Uhr	Dölzig, Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. I. Schmidt
<b>28.05.;</b>	10.00 Uhr	Frankenheim, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
<b>03.06.;</b>	08.30 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
<b>09.06.;</b>	14.30 Uhr	Gemeindefest in und um die Kirche Rückmarsdorf (siehe Extraeinladung)

#### Gemeinschaftsveranstaltungen

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 29.05., 14.00 Uhr

**„Kirche heute“** für junge Erwachsene, Donnerstag, 14-tägig ab 3.5.2012, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff** (im Mai Ausfall)

**Bibelkreis** 14.05.; 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf

**Junge Gemeinde** mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Pfadfinder** (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

#### Kinderkirche

montags 1. - 3. Klasse 15.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

4. - 6. Klasse 17.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

mittwochs 1. - 3. Klasse 16.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

**Kinderkirche XXL** (1. - 6. Klasse) 25.05., 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Kinderchor** montags, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Kirchenchor** dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Konfirmandentag** (nach Absprache)

#### Vorschau – bitte vormerken!

Wir feiern ein Gemeindefest am Samstag, den 9. Juni 2012 ab 14.30 Uhr in und um die Kirche Rückmarsdorf.

### KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

#### Gottesdienste

Sonntage 13.5., 20.5., 3.6., 17.6. u. 24.6. jeweils 9.00 Uhr hl. Messe

17.05.; 09.00 Uhr Festhochamt

27.05.; 09.00 Uhr Festhochamt

28.05.; 09.00 Uhr Festhochamt

07.06.; 09.00 Uhr Festhochamt

10.06.; 09.00 Uhr Fronleichnamfest-Hochamt

**Maiandacht** mit Sakramentalem Segen ist an den Sonntagen

13.05. und 20.05. um 17.00 Uhr.

**Die Gottesdienste an den Wochentagen** werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

**Beichtgelegenheit** ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

#### Gemeindeveranstaltungen

14.5.; 15.00 Uhr Frauenkreis

11.6.; 15.00 Uhr Frauenkreis

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

**Gemeinschaftsstunde** 20.05., 27.05., 17.06. – 19.00 Uhr

**Familienstunde** 03.06., 15.00 Uhr

**Frauenstunde** 15.05. - 15.00 Uhr

**Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr

**Bibelstunde** 23.05., 06.06., 20.06.; 19.00 Uhr

**„Wie die Zeit vergeht...!“ – 100 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Markranstädt**

Sonntag, den 10. Juni, Kirche Markranstädt, ab 10.30 Uhr

#### Bibelabende mit Bernd Planitzer

11.06. bis 13.06.

Thema: Jesus Christus – Anfang, Mitte und Ziel unseres Lebens!

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Beginn jeweils 19.30 Uhr

## KONTAKTADRESSEN

### Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0 Fax  
034205 88246  
post@markranstaedt.de

### Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1,  
Büro der Bürgermeisterin  
(Bei Änderungen bitte Aushänge  
beachten!)

#### Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen  
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Di 13.30 - 17.30 Uhr  
Do 13.30 - 16.30 Uhr

### Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 - 61143  
Fax 034205 61145

#### Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr  
Di 8.30 - 19.30 Uhr  
Do 8.30 - 17.30 Uhr  
Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

### Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 44752 Fax  
034205 44761

#### Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr  
Mo 13.30 - 16.00 Uhr  
Di 13.30 - 17.00 Uhr  
Do 13.30 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

### Heimtmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)  
Öffnungszeiten:  
Sa 9.30 - 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205 208949  
Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr  
Di 14.00 - 16.00 Uhr

### Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad  
Tel. 034205 417228

### Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

### Seniorenrat der Stadt Markran- städt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
senioren@markranstaedt.de  
Sprechzeit:  
Mo - Fr 18.00 - 20.00 Uhr  
Vorsitzender:  
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430  
Stellvertr. Vors.:  
Herr Meißner, Tel. 034205 88906  
Beisitzerin:  
Frau König, Tel. 034205 85531

### Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 - 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1  
(Eingang Kreuzungsbereich)

### Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:  
03437 9843430

### Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,  
Tel. 03437 7087151

### Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr/Rettungsdienst:  
112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Polizeiposten Markranstädt:  
034205 7930  
Polizeirevier Markleeberg:  
0341 35310

### Beratungsstellen

#### Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“  
Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

#### Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt  
Schulstraße 7  
Kinder, Jugendliche und Familie  
Tel. 034205 83252  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 83241

### Beratungsstelle des DRK Kreisver- bandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

### Energieberatungsstelle der Ver- braucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 - 18.00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus  
Terminvergabe unter 0180 5797777  
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

### Rentenberatung des Versiche- rungsaltesten der Deutschen Ren- tenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-  
rationenhaus, Weißbachweg 1,  
Tel. 0341 3586624

### Kindertageseinrichtungen / Horte

#### Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5-7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

#### Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

#### Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

#### Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

#### Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

#### Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

#### Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

#### Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma  
Tel. 034205 427613

### Schulen

#### Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

#### Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

#### Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma  
Tel. 034205 42760

#### Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

#### Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt  
Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

#### Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“  
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-  
schulen Markranstädt, Großlehma  
und Kulkwitz  
Tel. 03433 26970

#### Mehrgenerationenhaus / Volks- hochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941 + 449942  
Büro- und Öffnungszeiten:  
siehe Seite 18

## IMPRESSUM

#### Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt  
Markranstädt mit den Ortschaften  
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz,  
Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Die Bürgermeisterin  
der Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig  
oder die Beitragsverfasser

**Grafisches Konzept / CI:**  
Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter  
Stadtjournal und Anzeigen:**  
Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna  
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna  
Tel. 03433 207328 • Fax 207331  
www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von  
14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen  
und Haushalte in Markranstädt und seinen  
Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf,  
Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare  
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.  
**Laufende Ausgaben-Nr.:** 23 (5/2012)  
**Erscheinungstermin:** 12.05.2012  
**Redaktionsschluss:** 26.04.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am  
16.06.2012, Anzeigen- und Redaktions-  
schluss ist der 31.05.2012.

FIRMENPORTRÄT



**Neueröffnung  
Textilchirurgie Spiske**

Sie haben richtig gelesen. Ungewöhnlich, aber treffend. Seit 2008 hat Markranstädt eine Textilchirurgie, die sich, nach Expansionierung des Geschäftes am 02. April 2012, in der Leipziger Straße 41 befindet. Als gelernte Damenschneiderin (Abschluss 1989 und Gesellin bis 1992), mit Erfahrungen in

der Musterschneiderei mit Produktion im Ausland und der Kooperation mit Designern, unternahm Frau Spiske einen kleinen „Ausflug“ von 12 Jahren zum Sanitätsdienst der deutschen Luftwaffe. Nach ihrer Dienstlaufbahn widmete Sie sich wieder ihrer Berufung als Schneiderin und gründete im Jahre 2011 das Label OGGELZ, bei dem es sich um 3-D-Knuddelkissen handelt, die nach individuellen Wünschen der Kundschaft, von der Meisterin handgefertigt werden.

Maßanfertigungen für Damen, Herren und Kinder sowie festliche Bekleidungen gehören genauso zum Programm, wie Änderungen und Reparaturen von Kleidungsstücken (auch gern Express). Auch für die Faschingszeit näht die fleißige Schneiderin Kostüme nach Ihren Wünschen.

„Die gläserne Schneiderei“ – unter diesem Motto führt Frau Spiske auch Nähkurse und Workshops durch, bei denen sich Nähfreunde mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr treffen und ihre Erfahrungen untereinander austauschen und so manchen Tipp aus dem großen Bereich der Nähkunst „ergaunern“ können. Selbst das geliebte Kuscheltier, an denen doch sicherlich so manche Erinnerungen hängt, kann die gewissenhafte Schneiderin wieder reparieren. Diese müssen nicht gleich, bei einer aufgerissenen Naht oder abgefallenen Gliedmaßen, entsorgt werden. Fragen Sie nach und lassen Sie sich inspirieren bei einem Besuch in ihrer „Textilchirurgie“. (red.)



Frau Christina Spiske in ihrer kleinen, feinen Schneiderstube

**TextilChirurgie®**  
MeisterSchneiderei

Inh. Christina Spiske, Leipziger Str. 41, 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 45144 oder 0152 29266647  
www.textilchirurgie.de www.oggelz.de  
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr & nach Vereinbarung

Unser Service für Damen, Herren und Kinder:  
Maßanfertigungen ✂ festliche Bekleidung  
außergewöhnliche Kostüme  
Typ-Ich-Kreationen ✂ diverse Reparaturen  
Änderungen auch als EXPRESS  
OGGELZ® 3-D-Kissendesign

OGGELZ® sind maßgeschneiderte 3-D-Knuddelkissen ... individuell, nach Ihrem Wunsch handgefertigt! ... eine tolle Geschenkidee ...

*Für die schönsten Momente im Leben!*  
*\* Hochzeitsfotografie \**

**Fotostudio Antenne Markranstädt**  
Leipziger Straße 33 - 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 - 88285  
www.antenne-markranstaedt.de

**KLINIK FÜR PSYCHIATRIE / PSYCHOTHERAPIE**

**Außenstelle Markranstädt • SKH Altscherbitz**  
Zwenkauer Str. 15 • 04420 Markranstädt  
Fax: 034204 872563  
E-Mail: tkm\_skh.al.sachsen.de



**Psychiatrische Institutsambulanz Telefon: 034204 872560**

**Wir behandeln:**

- schizophrene und schizoaffektive Psychosen
- Depressionen
- Angststörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- somatoforme Störungen
- Patienten nach suizidalen Krisen
- psychische Erkrankungen des höheren Lebensalters
- Persönlichkeitsstörungen

*Neueröffnung  
am 14. Mai 2012*

**Ab 14. Mai 2012 für Sie in Markranstädt**

Am 14. Mai 2012 wird eine Außenstelle des Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz – eine Psychiatrische Institutsambulanz – hier in Markranstädt in der Zwenkauer Straße 15 eröffnet.

Ziel ist es, stationäre Aufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen und Patienten nach längerer vollstationärer Behandlung die Integration in den Alltag zu erleichtern.

Frau Dr. med. C. Muth (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) und Frau Dr. rer. nat. H. Kotter (Psychologische Psychotherapeutin) stehen Ihnen während der Sprechstunden – montags 13.30 - 16.30 Uhr, dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 08.00 - 16.30 Uhr – zur Verfügung.

## VERANSTALTUNGSTIPP

### Von drei tollen Tagen und einer geworfenen Braut ... Die Altenburger Bauernhochzeit um 1800

Nach einer langen Zeit, in der die traditionelle Tracht der Bauern im Altenburger Land kaum noch eine Rolle spielte, lebt sie nun wieder auf – und das gleich im großen Stil. 2011 wurde sie deutschlandweit zur Tracht des Jahres gekürt und vom 1. – 3. Juni 2012 lädt die Residenzstadt zum großen Deutschen Trachtenfest ein. Neugierig auf einen Besuch macht sicherlich die Beschreibung einer traditionellen Altenburger Bauernhochzeit – und die kuriosen Begebenheiten die um das Jahr 1800 herum damit verbunden waren. Ausschlaggebend für die Wahl einer Braut war damals nicht etwa Schönheit und Liebreiz, sondern Vermögen und die Tüchtigkeit im Haushalt. Im Gegenzug dazu musste der künftige Bräutigam anhand des Kaufbriefes seines Gutes beweisen, dass er schuldenfrei war. Erst nachdem sich die junge Frau das Gut angesehen und Zufriedenheit bekundet hatte, wurde zwingend ein Dienstag für die Hochzeit festgelegt und der Hochzeitsbitter bat alle Gäste persönlich zur Feier.

Zur Eheschließung selbst zog die ganze Gesellschaft in bestimmter Reihenfolge, begleitet von Musik und Gesang, zur Kirche. Die Braut trug festlichen Schmuck und das von Generation zu Generation weitergegebene Horn. Ihr Bräutigam trug einen Strauß künstlicher Blumen am Hut, denn diese waren wertvoller als frische Blumen von der Wiese. Nach der Trauung ging es zum Essen, bei dem beispielsweise etwa 330 Pfund Fisch und 66 Gänse aufgetafelt wurden. Für Bewegung nach diesem ausgiebigen Mahl sorgten Tänze wie der Altenburgische Rumpuff, für den man zum Tanzboden im Dorf auszog.

Während dieses ausgelassenen Teils der Feier ging der Bräutigam in aller Stille in die Brautkammer und legte sich vollständig bekleidet ins Bett. Dann führten Brautdiener und Beistand die

Braut zu ihm und genossen Wein und Kuchen, während der jungen Frau das Horn abgenommen, die Haare entflochten und die Oberkleider ausgezogen wurden. Schließlich wurde sie ihrem Mann ins Bett geworfen – aber erst nachdem er die Frage, ob er sie denn immer noch wolle, mit Ja beantwortet hatte. Die Gäste suchten sich dann ein passendes Gut zum Übernachten, denn das gesamte Dorf war an der Hochzeit beteiligt.

Der zweite Tag der Hochzeit war auch wieder geprägt von Musik, Gesang und Tanz, jedoch erhielt das Ehepaar nun die Geschenke. Behalten durften sie aber nur Gegenstände und Hausrat, alle Geldgeschenke kamen dem Hochzeitsvater zu.

Am Donnerstag, dem letzten Tag der Hochzeit, wurde noch einmal festlich getafelt. Die nächsten Verwandten blieben bis zum Sonntag, um das junge Paar zum ersten gemeinsamen Kirchgang zu begleiten. Zu diesem Anlass zeigte sich die Braut in Trauer, verschleiert und damit den Verlust ihrer Jungfräulichkeit und die kommenden Beschwerden des Ehelebens beklagend. Erst zum nächsten Neumond zog das Brautpaar in das gemeinsame Heim.

Mit der Hochzeit hatte die junge Frau aber nicht nur ihren Mann, sondern auch dessen Familie mitgeheiratet. Seine Eltern vermachten ihm zwar wohl den Hof, aber sie wurden noch bis zu ihrem Lebensende mit auf diesem Hof versorgt.

Wenn auch heute kaum noch gänzlich diesem Schema gefolgt wird, wenn sich im Altenburger Land zwei Menschen das Jawort geben, so sind einige liebgewordene Traditionen davon doch geblieben und erinnern noch an die Zeit, in der Bräute ins Bett geworfen wurden und Hochzeiten noch Angelegenheit des ganzen Dorfes waren.

Vgl. Ollert, A.F.: Eine Altenburger Bauernhochzeit um das Jahr 1800. Altenburg: Verlag Richard Hauenstein, 1933.



#### Information und Auskünfte:

Stadt Altenburg  
Büro Deutsches Trachtenfest 2012  
Markt 1 | 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 4880120 • Telefax: 03447 4880121

Deutsches-Trachtenfest2012@t-online.de  
www.deutsches-trachtenfest2012.de

#### Deutsches Trachtenfest 1. bis 3. Juni 2012 (Stand Februar 2012)

##### Freitag, 1. Juni 2012

19:00 Uhr Offizielle Eröffnung des Deutschen Trachtenfestes 2012  
19:30 Uhr 9. Thüringer Landestrachtenfest mit einer Gala der Thüringer Trachten

##### Sonnabend, 2. Juni 2012

10:00 - 19:00 Uhr Großes Markttreiben auf allen Märkten und Plätzen der Innenstadt  
Präsentation der deutschen und internationalen Trachtengruppen mit ihren Programmen, anschließend Musik zum Ausklang & Feiern

#### Zusätzliche Programmpunkte:

- Skatkartentafel, Jugendtheater/ Straßentheater
- Großes Volkslieder-Mitsing-Programm d. Altenburger Chöre
- Mitmach-Tanz-Programm des Folkloreensembles Altenburg

##### Sonntag, den 3. Juni 2012

9:00 Uhr Trachten-Gottesdienst  
11.00 Uhr Große Trachten-Parade mit anschließendem traditionellen „Altenburger Bauernreiten“  
10.00 - 18.00 Uhr Großes Markttreiben auf allen Märkten und Plätzen der Innenstadt  
Präsentation der deutschen und internationalen Trachtengruppen mit ihren Programmen

TIPPS / TERMINE

**Multivisionsshow ins Land der Gegensätze: Thailand**

Auf Einladung des Mehrgenerationenhauses präsentiert die Reise- und Geschenkewelt Markranstädt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Markranstädt die Multivisionsshow „Thailand – Land der Gegensätze“.

Begleiten Sie uns auf eine Reise in eines der exotischsten Länder der Erde. Lernen Sie mit uns das chaotische Bangkok in all seinen Facetten kennen: Tempel und Wolkenkratzer, Tuk Tuks und Luxuslimousinen, Garküchen und Feinschmeckerrestaurants. Lassen Sie sich verzaubern von einer jahrtausendealten Kultur in einer einzigartigen Landschaft.

Die Multivisionsshow spannt einen Bogen von Bangkok über die alte Königsstadt Ayuthaya bis zu den Traumstränden auf der Insel Koh Chang im Golf von Thailand.



**Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 3. Juni, um 16.30 Uhr, im MGH Markranstädt statt und ist für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kostenfrei.**

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist eine Voranmeldung jedoch zwingend erforderlich. Sichern Sie sich daher bitte rechtzeitig eine Karte unter 034205 416880 (Reise- und Geschenkewelt) oder 034205 416868 (Buchhandlung).

Nähere Auskünfte zur Multivisionsshow sowie erste Informationen zum vorgestellten Reiseland erhalten Sie auch direkt in der Reise- und Geschenkewelt Markranstädt, Leipziger Straße 5.

**MULTI VISIONS SHOW**  
**THAILAND - LAND DER GEGENSÄTZE**

**REISE- und GESCHENKEWELT**  
**BUCHHANDLUNG MARKKRANSTÄDT**

**So 3.6.**

**Zuverlässige Austräger für das Markranstädt informativ für Rückmarsdorf gesucht!**

**Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:**

DRUCKHAUS BORNA  
 z. Hd. Frau Fiedler  
 Abtsdorfer Straße 36  
 04552 Borna

**oder per Mail an:**  
 jana.fiedler@druckhaus-borna.de



*Dankeschön*

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

*Konfirmation*

bedanken.

Pauline Wang

Markranstädt/Schkeitbar im April 2012



*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer*  
**Goldenen Hochzeit**

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Ortschaftsrat Räpitz und der Stadt Markranstädt herzlich bedanken.*

*Dem Team der Gaststätte „Grüner Baum“ in Schkeitbar ein herzliches Dankeschön für die vorzügliche und freundliche Bewirtung.*

*Besonderer Dank an unsere Tochter Ute sowie Karola, Adelheid und Simone für die liebevolle Unterstützung. Ebenso Dank an die humorvollen und tanzfreudigen Kegelfreunde und an alle, die mit dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag in schöner Erinnerung bleibt.*

*Helmut und Karin Mosgallik*

Schkeitbar, 31.3.2012



Ein herzliches Dankeschön soll alle Verwandten, Freunde und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer



*Silbernen Hochzeit* erreichen.

Amnerose & Gert Stach

März 2012



**GESUNDHEIT**

**„Frische-Kick“ durch Sommer-Sauna**

Regelmäßige Saunagänger können es bestätigen: Saunabaden ist zu jeder Jahreszeit ein empfehlenswerter, gesunder Genuss. In den warmen Sommermonaten schätzen Kenner des Wechselbades besonders die prickelnden Varianten der Abkühlung. Zusammen mit der trockenen Wärme im Saunaraum bewirkt der „Frische-Kick“ körperliche Erholung und psychische Entspannung. Dieses gesunde Erfrischungsvergnügen „für zwischen-durch“ wird immer beliebter.

Schwülheiße und „tropische“ Wetterlagen sind entgegen vieler Unterstellungen nicht mit dem besonderen Klima eines Saunaraumes vergleichbar. Dort herrscht eine angenehm trockene Wärme. In der Hauptbadezone des Saunaraumes können in der Regel 60 bis 80 Grad Celsius gemessen werden. Diese recht hohe Temperatur vertragen wir deshalb so gut, weil die Luftfeuchte sehr gering ist. So zeigt das Hygrometer dort lediglich 5 bis 15 Prozent relative Feuchtigkeit an.

In diesem Klima kann der Saunaschweiß – eine Abwehrreaktion des Körpers gegen die ihn bedrängende Wärme – auf der unbedeckten Haut frei verdunsten und sie wirksam kühlen.

**Kulinarisches im meri RESTAURANT**

Der Sommer steht vor der Tür und lockt mit wärmenden Strahlen Gäste ins meri RESTAURANT, das in seinem Freisitz unter freiem Himmel für 80 Personen auch ein mediterranes Speiseangebot bereit hält und welches Sie an lauen Sommerabenden genießen können. Es wird auch wieder mittwochs, bei schönem Wetter im Sommer, den allseits beliebten Grillabend geben, der viele kulinarische Köstlichkeiten aus der Region bietet. Für lukullische Genießer des Spargels beginnt jetzt wieder die Saison. In der Küche des meri RESTAURANTS wird das Stangengemüse in vielen Variationen, mit viel Liebe zubereitet und seinen Gästen zu allerlei Speisen serviert.

**Neue Ausstellung in der meri SAUNA**

Bis September sind in der meri SAUNA Bilder von Hellmut Gustav zu dem Thema „Venedig“ zu sehen. Individuelle Führungen sind nach Absprache per Mail an [neumann.fm@web.de](mailto:neumann.fm@web.de) möglich.

Die meri SAUNA dankt dem Malkurs Gabriele Donat für die bisherige Ausstellung mit ihren 25 verschiedenen Werken.

Das körpereigene Kühlungssystem funktioniert umso effektiver, je besser es in Übung ist. Menschen, die regelmäßig saunabaden, vertragen demnach Hitze besser, weil sie an Wärme gewöhnt sind. Im Gegensatz dazu wird das Schwitzen an heißen Sommertagen mit hoher Luftfeuchtigkeit auch mit leichter Bekleidung eher als unangenehm empfunden, denn über der Haut hält sich eine dünne mit Wasserdampf gesättigte Luftschicht, die unter Umständen sogar zu einem lästigen Wärmestau führen kann.

Sommer, Sonne und Sauna: Erst durch die Abkühlung mit dem etwa 10 bis 15 Grad Celsius kühlen Wasser bekommt der Dreiklang seine besondere Note. Der kalte Schlauchguss nach Kneipp, die kräftige Schwallbrause, ein anregend kühles Schwimm- und Tauchbecken oder das Abreiben mit Crush-Eis stehen wegen des damit verbundenen Erlebniswertes bei den Gästen der Sommer-Sauna hoch im Kurs. Nach dem Aufenthalt in der Saunawärme sehnt der Badegast das kalte Wasser geradezu herbei. Da es auf einen gut erwärmten Körper trifft, wird es als ausgesprochen angenehm empfunden. Medizinwissenschaftliche Arbeiten bestätigen eine günstige Umstimmung im vegetativen Nervensystem durch kräftige Kaltreize, die zu umfassender Erfrischung führen. Die gesundheitlich wertvollen Impulse der Kaltwasseranwendungen beim Saunabaden werden oft unterschätzt.

Nach einer Besucherbefragung des Deutschen Sauna-Bundes in öffentlichen Saunabädern gehen knapp 70 Prozent von 23 000 Befragten das ganze Jahr über in die Sauna und 76 Prozent möchten auch im Urlaub nicht auf das Saunabaden verzichten.

Quelle: Deutscher Sauna-Bund e. V.



**Willkommen in der Sommerfrische!**

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz  
[www.meri-sauna.de](http://www.meri-sauna.de) / Karlstr. 91, Markranstädt  
 Telefon: 034205 417202



**Praxis für Physiotherapie**  
 Jacqueline Mersiovsky

- Praxis für ganzheitliche Therapie
- Osteopathie
- Wellnessangebote
- Kiefergelenksbehandlungen
- Ärztlich verordnete Hausbesuche

**Sprechstunden:** Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr  
 Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr  
 Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (0342 05) 44 97 93  
 Fax: (0342 05) 44 97 94 • E-Mail: [medea.physiotherapie@web.de](mailto:medea.physiotherapie@web.de)




**Studio Med.ea**  
 Physiotherapeutin Claudia Scharf

**Kostenloser Pilateskurs\***  
**Beginn neuer Anfängerkurs:**  
 Fr, den 18.05.2012 | 09:00 - 10:00 Uhr

\* für AOK-Versicherte und anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzlichen Krankenkassen. Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14  
 04420 Markranstädt  
 Mobil: (01 51) 16 54 28 79  
 Telefon: (0342 05) 41 77 84

[info@studio-medea.de](mailto:info@studio-medea.de) • [www.studio-medea.de](http://www.studio-medea.de)



TIPPS

Ein Markranstädter für Markranstädt

Schon seit 10 Jahren existiert das Busunternehmen „Der Markranstädter“ von Alexander Köberich.

Der Firmeninhaber ist schon seit 1994 in der Reisebranche tätig, was lag da näher, als 2002 einen eigenen Busbetrieb zu gründen. Lag in der Anfangszeit der Schwerpunkt auf Klassenfahrten und Schülerreisen, sind mittlerweile eigenveranstaltete Tages- und Mehrtagesfahrten die wichtigste Säule im Geschäft. Seit 2006 fahren die Markranstädter mit „ihrem“ Bus durch Deutschland und Europa – gute Laune, perfekte Organisation und Betreuung in einer familiären Atmosphäre im Gepäck. Viele Reisende sind inzwischen zu Stammkunden geworden und freuen sich immer, wenn die neuen Reiseprogramme erscheinen. Die Programme für die Tagesfahrten ab Markranstädt und Umgebung werden halbjährlich veröffentlicht, der Reisekatalog für die Mehrtagesfahrten erscheint im Herbst. Bei allen Fahrten hat sich das Team um Alexander Köberich das Ziel gesetzt, diese zur großen Zufriedenheit der Kunden und zum richtigen Preis-LeistungsVerhältnis durchzuführen. Aber auch für verschiedene Vereine in Markranstädt und in der Region sowie für Schulen und Kindergärten, Reiseveranstalter und Firmen ist der „Markranstädter“ ein verlässlicher Partner,



dem guter Service und die Sicherheit der Fahrgäste besonders am Herzen liegt. Im Trend liegen auch Fahrten zu runden Jubiläen wie Geburtstage oder Hochzeiten, gern stellt die Firma Köberich nicht nur den Bus sondern organisiert auch das komplette Programm für die Feier. Die Prospekte für Tages- und Mehrtagesfahrten werden kostenfrei zugesandt, oder Sie lassen sich im Büro in der Heidestraße 1 von Montag bis Mittwoch zwischen 9 und 16 Uhr beraten. (red.)

**Gut hören muss nicht teuer sein ...** **HÖRGERÄTE SCHEINHARDT**

digital programmierbares Hörgerät inklusive gesetzliche Zuzahlung

- inkl. Gesamtversorgung
- Hörtest
- Beratung
- Abdruck
- Anpassung
- Betreuung
- ... bis zur Zufriedenheit

**10,- €\***

automatisch, digital programmierbares Hörgerät

\*bei gesetzl. KV und Vorlage einer HNO-Verordnung

Zwenkauer Straße 4 • 04420 Markranstädt  
Markt-Arkaden • Telefon: 034205 87066

**Der Markranstädter**  
Busunternehmen A. Köberich  
Heidestraße 1  
04420 Markranstädt  
Büro: Mo-Mi 9-16 Uhr  
Telefon 034205 44437

**Angebote Tagesfahrten:**

29.07.12	Blasmusik in Fockendorf inkl. Busfahrt, Kaffee & Kuchen	18,00 €
11.08.12	Jubiläumsfest des volkstümlichen Schlagers großes Konzert mit über 20 namhaften Künstlern inkl. Busfahrt und Eintritt (reservierte Plätze)	52,00 €
23.08.12	Sächsische Landesgartenschau in Löbau inkl. Busfahrt und Eintritt	30,00 €

**Angebote Mehrtagesfahrten**

03.-05.08.12	Städterreise ins romantische Heidelberg inkl. Busfahrt, 2 Ü/F, viele Zusatzleistungen, umfangreiches Progr.	215,00 €
17.-19.08.12	Spritztour ins Bäderdreieck / Tschechien inkl. Busfahrt, 2 Ü/HP, abwechslungsreiches Programm	179,00 €
26.-28.08.12	Störtebeker Festspiele & Stralsund inkl. Busfahrt, 2 Ü/HP, Eintrittskarte Festspiele, viele Zusatzleistg.	229,00 €
03.-07.09.12	Erlebnisfahrt nach Slowenien inkl. Busfahrt, 4 Ü/HP, traumhaftes Programm, viele Zusatzleistg.	399,00 €
26.-30.09.12	Märchenhaftes Venedig und Italiens Adria inkl. Busfahrt, 4 Ü/HP, umfangreiches Inklusivprogramm	349,00 €

**ENGEL pflegen & betreuen** **PFLEGEDIENST ENGEL** **ENGEL pflegen & betreuen**

Feste und Aktivitäten unserer Patienten!

**AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ**  
in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543  
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

TIPPS

**Qualifizierte Arbeit über erstklassige Weiterbildung**

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen im August/September 2012 am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rechnungswesen, Englisch für die berufliche Praxis sowie CAD-Anwendungen. Die meisten Kurse enthalten ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein Arbeitsverhältnis.

Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert.

Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH  
www.zaw-leipzig.de



**ZAW**  
Zentrum für  
Aus- und Weiterbildung  
Leipzig GmbH  
**Gesellschaft der IHK zu Leipzig**

**Neue Vollzeitkurse ab August/September 2012:**

- Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen mit geprüfem Abschluss als „Buchführungsfachkraft“ (mit 2 Monaten Firmenpraktikum)
- CAD intensiv 2D/3D-Anwendungen und CAD/CAM
- Business-Englisch intensiv/Office compact inklusive integrierte Prüfung LCCI oder Cambridge
- Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) wahlweise mit DATEV/SAP und 2 Monaten Firmenpraktikum

**Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!**

**ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH**  
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0  
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de • www.zaw-leipzig.de

**ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE**

**Kontakt und Ansprechpartner:** Uwe Wenzel,  
0151 28216080, DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328

**Rechtsanwalt Karsten Hausmann**  
Fachanwalt für Familienrecht

**Familienrecht**  
Arbeitsrecht • Arzthaftungsrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht

Lützner Str. 195 • 04209 Leipzig-Grünau  
PEP-Center • LVB-Haltestelle „Schönauer Ring“  
Tel.: 0341 4217855 • Fax: 0341 4217856  
kanzlei@ra-hausmann.de • www.ra-hausmann.de

- Anzeige -

**Das liebe Geld**

Spätestens seit den Ereignissen der letzten Monate ist jedem klar, dass beim Thema Geldanlage ein zweiter Blick unverzichtbar ist. Leider ist dies oft schwerer als gedacht. Niemand wird sagen, dass er nicht mehr aus seinem Geld machen möchte, aber bereits die Frage „Wie“ bereitet starke Kopfschmerzen.

Banken geben für ihre vermeintlich sicheren Anlagen 1% bis 3,5% Zinsen, wodurch nicht mal die momentane Inflation gedeckt wird. Auch die angepriesenen Aktien und Fonds mit ihren höheren Renditeversprechen stellen eher hohe Verluste und Gebühren in Aussicht, als dass sie eine Lösung bieten. Gehören auch Sie zu den Menschen, die eigentlich mehr möchten, aber denen sich bei dem bloßen Gedanken an ihre Altersvorsorge der Magen umdreht und die jetzt schon wissen, dass sie aus ihrer Kapitallebensversicherung nur einen Bruchteil dessen wiederbekommen, was sie eingezahlt haben?

Genau diese Punkte haben mich während meiner Zeit als Bankberater tagtäglich beschäftigt.

Der Wunsch, in so schwierigen Zeiten meinen Kunden sichere und trotzdem gut verzinste Anlagemöglichkeiten, die ihren Bedürfnissen entsprechen, anbieten zu können, wurde schließlich so groß, dass ich mich vom Bankwesen lossagte und mich auf die Suche nach genau diesen Möglichkeiten machte.

Heute arbeite ich in einem Netzwerk zusammen mit Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen, die sich alle der kostenfreien, nachhaltigen und unabhängigen Beratung verschrieben haben. Zusammen können wir Ihnen in allen Finanzangelegenheiten genau die Hilfe zuteil werden lassen, die Sie brauchen. Allein im Bereich der Geldanlage biete ich Ihnen garantierte Zinsen von 5% bis 10% und vieles mehr, ohne dass Sie unnötige Risiken eingehen müssen. Wenn nur einer der genannten Punkte Ihr Interesse geweckt hat, lade ich Sie herzlich zu einem kostenlosen und unabhängigen Beratungsgespräch ein. Sie selber entscheiden dabei ob Sie lieber Zuhause im vertrauten Umfeld oder in unserem Büro in Leipzig, unsere Leistung in Anspruch nehmen möchten. Termine am späten Abend oder am Wochenende sind nach Vereinbarung auch gerne möglich, schließlich kennt Ihr Geld auch keine Öffnungszeiten. Ich freue mich von Ihnen zu hören.

*Patrick Schüttler, Bankkaufmann*

**PATRICK SCHÜTTLER**  
Bankkaufmann

**SICHER, SERIÖS UND RENDITESTARK**

- Immobilien
- Geldanlagen (5%, 7%, 10%)
- Policenankauf
- Unternehmensberatung

Tel.: 0177 5165618  
patrick.schuetzler@googlemail.com



**VERSICHERUNG**

**Lautstarke Lebensretter – Kostenfrei\* von Ihrer ERGO Generalagentur Glusa & Partner**

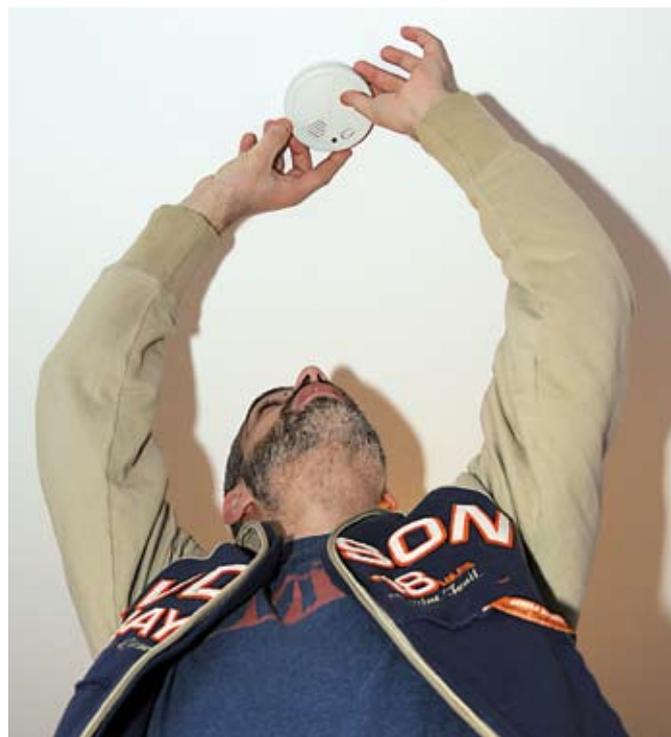
– Anzeige –

Wer ruhig schlafen will, sollte sich mit Rauchmeldern schützen.

Die kleinen, unscheinbaren Geräte können Leben retten: Täglich sterben ein bis zwei Menschen in Deutschland durch Brände, 70 Prozent davon nachts in ihrer eigenen Wohnung. Die meisten Opfer ersticken im Schlaf ohne überhaupt aufzuwachen. Denn der tödliche Rauch breitet sich meist ziemlich schnell und lautlos aus. Ein Rauchmelder aber schlägt frühzeitig mit einem schrillen Signalton Alarm. Damit kann er den Betroffenen einen entscheidenden Vorsprung verschaffen. Was beim Kauf eines Rauchmelders zu beachten ist, rät Versicherungsfachmann Dirk Glusa von ERGO Versicherungen.

Es kann ausreichen, eine brennende Kerze zu vergessen. Oder die Glut einer Zigarette fällt unbemerkt zu Boden. Wenn das Feuer auf Vorhänge oder Tischdecken übergreift, verwandelt sich die gesamte Wohnung unter Umständen innerhalb kürzester Zeit in ein flammendes Inferno. „Viele nehmen an, dass nur fahrlässiges Verhalten zu einem Feuer führen kann. Das ist allerdings ein Irrtum“, mahnt ERGO Experte Dirk Glusa „Viele Wohnungsbrände werden durch schadhafte Kabel, defekte Elektrogeräte oder Brandstiftung in Keller und Hausflur verursacht.“ So geraten immer wieder Menschen ganz ohne eigenes Verschulden in akute Lebensgefahr. Rauchmelder können dies verhindern. 95 Prozent aller Brandopfer sterben nicht an den Flammen, sondern an einer Rauchvergiftung. „Vor allem nachts ist der Rauch lebensgefährlich: Bereits das Einatmen weniger Lungenfüllungen kann tödlich sein“.

„Häufig werden Opfer im Schlaf ohnmächtig, ehe das Feuer die Bausubstanz angegriffen hat.“ Der einfache Grund: die Sinne von Schlafenden registrieren den beißenden Geruch nicht. Der durchdringende Ton eines Rauchmelders dagegen reißt sogar Tiefschläfer umgehend aus ihren Träumen und verschafft ihnen damit die nötige Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Und im Brandfall kommt es tatsächlich auf jede Sekunde an: „In nur 30 Sekunden kann ein Feuer außer Kontrolle geraten, in fünf Minuten kann ein Zimmer vollständig ausbrennen“. Fachleute empfehlen, als Mindestschutz einen Rauchmelder pro Wohnung zu installieren, am besten im Flur. „Noch sicherer ist man, wenn man zusätzlich jeweils ein Warngerät in Schlaf- und Kinderzimmern anbringt“, rät Dirk Glusa. Die unscheinbaren Apparate kosten zwischen zehn und 60 Euro. Beim Kauf empfiehlt es sich darauf zu achten, dass der Rauchmelder einfach zu montieren ist und mindestens drei Jahre Garantie hat. Die Lebensdauer der Batterien sollte nicht unter fünf Jahren betragen, die Lautstärke



des Alarms muss wenigstens 85 Dezibel erreichen. „Der Preis lässt allerdings nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Qualität zu“, erklärt der ERGO Experte: „Ein guter Anhaltspunkt ist dagegen das Prüfzeichen ‚Q‘ in Verbindung mit dem Siegel der VdS-Schadensverhütung.“

*\*Für alle unsere Kunden mit einer Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung stellen wir die für ihren Wohnraum notwendigen Rauchmelder kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich stellen wir für die Dauer der Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherung die notwendige 9-Volt-Blockbatterie bereit. Auch für Neukunden stellen wir diesen Service kostenfrei zur Verfügung. Gern beraten wir Sie dazu.*

*Ein Service Ihrer Generalagentur Glusa & Partner der ERGO Versicherung in 04420 Markranstädt.*

Quelle: ERGO

**Kobelt & Hahmann** RheinLand  
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

**Hauseigentümer, Wohnungsbesitzer und Mieter**  
Immer häufiger und vor allem immer heftiger erleben wir Unwetter. 80% der Bürger sind lt. Statistik nicht oder unzureichend mit dem entsprechenden Versicherungsschutz ausgestattet. Wir sind gern bereit Ihren Versicherungsschutz kostenlos zu überprüfen. Wir beraten Sie in unserem Büro, bei Ihnen, am Telefon oder per E-Mail.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt  
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig  
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

**ERGO**  
**Glusa & Partner**

Generalagentur der ERGO  
Versicherung AG

Versicherungen seit 1990  
Leipziger Str. 70  
04420 Markranstädt

www.markranstaedt-versicherung.de

**Tel: 034205 / 453560**

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Christian Miksch (GF SAENA), Sven Morlok (Sächs. Wirtschaftsminister), BM Carina Radon

„Tag der Erneuerbaren Energien“ in Markranstädt

Am 28. April 2012 fand in Markranstädt der „Tag der Erneuerbaren Energien“ statt, der bei sonnigem Wetter und tropischen Temperaturen vom Wirtschaftsminister Sven Morlok und Bürgermeisterin Carina Radon feierlich eröffnet wurde. Eigentlich perfektes Wetter um auf den Bereich der Energiegewinnung und -nutzung aufmerksam zu machen. Rund um den Marktplatz nutzten verschiedenste Aussteller diesen Tag um ihre Produkte, aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, den Bürgern nahe zu bringen und in Gesprächen individuelle Lösungen aufzuzeigen sowie die eine oder andere Frage kompetent zu beantworten. Bei einer Rad- oder Bustour konnten sich Besucher der Ausstellung Solar- und Windkraftanlagen, eine Windmühle oder Biogasanlage in der Region um Markranstädt anschauen und von der Effektivität und dem Nutzen der energieeffizienten Wärme- und Stromgewinnungsanlagen überzeugen. (red.)



Mike Schärschmidt (KSM Schärschmidt), BM Carina Radon und Sven Morlok im Gespräch



**Wir sind da ...**

bei Planung, Wartung oder Notruf



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

**Mike Schärschmidt**

Tel.: 034205 88153  
Funk: 0172 9808173  
Fax: 034205 18638

E-Mail: [ksm.schaerschmidt@web.de](mailto:ksm.schaerschmidt@web.de)

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna



**Günther Merkel**  
Glas- & Gebäudereinigung  
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte  
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst  
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung  
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen  
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

*Sei kein Ferkel,  
komm zu Merkel!!!*



Merkel nutzt den Sonnenschein  
und bringt Glanz in Hof & Heim.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521  
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz  
[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de) • [info@gebaeudereinigung-merkel.de](mailto:info@gebaeudereinigung-merkel.de)

**Thiele Trockenausbau**

**Trocken- und Innenausbau**



**Einblasdämmverfahren**

z. B. Zellulose

**Kerndämmung**

von doppelschaligem Mauerwerk

**Blower-Door-Test**

**Thermografie**

**CLIMAKUST Schallschutz**

Ansprühverfahren



Tel.: 03 41/4 42 75 51, Fax: 03 41/4 42 75 54  
Südstraße 50, 04178 Leipzig

[www.thiele-trockenausbau.de](http://www.thiele-trockenausbau.de)  
[info@thiele-trockenausbau.de](mailto:info@thiele-trockenausbau.de)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Inspirationen für den schönen Garten

Gartenmöbel, Holzpool, Cartport & Co. – die ganze Vielfalt vom Gartenholz Outlet Center

Alles schön macht das Frühjahr. Da braucht es für Garten und Terrasse schmucke neue Möbel, vielleicht sogar einen edlen Pool aus Holz. Wie wäre es mit einem schönen Picknicktisch aus Hartholz für das erste Grillfest? Oder mit einer Baumbank, längst ein echter Renner? Und ein echtes Highlight ist der Pool aus Holz im Komplettpaket mit allem Zubehör – die perfekte Abkühlung an heißen Sommertagen und einfach ein echter Hingucker.

Im Gartenholz Outlet Center im Gewerbegebiet Frankenheim findet man alles, was Garten und Terrasse so richtig schön macht. Und zwar für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Besonders interessant für alle Terrassenfreunde sind die neuen WPC-Terrassendielen: Diese bestehen aus einem Kunststoff-Holz-Gemisch und sind eine gleichwertige Alternative zu Tropenhölzern.

Gute Beratung und bester Service sind im Gartenholz Outlet Center garantiert – bis hin zur fachgerechten Planung der indi-

viduellen Terrassengestaltung. Das betrifft auch Carports und Gartenhäuser aus Holz: Diese werden zum einen als günstige Standard-Bausätze angeboten, auf Wunsch aber natürlich auch maßgenau angefertigt.

Selbstverständlich werden alle Produkte geliefert und von kompetenten Handwerkern im Garten aufgebaut.

Das Frühjahr steht vor der Tür – und Inspiration für Garten, Terrasse & Co. erhalten Sie gratis in der Ausstellung des Gartenholz Outlet Center im Gewerbegebiet Frankenheim.

Quelle: Mark Wagner; Plan 4 Media



Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Schkeuditzer Straße 28  
04420 Markranstädt

**2-R-Whg. Zwenkauer Str. 36, Markranstädt**

1. OG, 57,77 m<sup>2</sup> / 300,40 € kalt / Wanne / Holzdielenboden / Hausgarten

**3-R-Whg. Nordstr. 5, Markranstädt**

EG, 60,05 m<sup>2</sup> / 300,25 € kalt / Dusche / Laminat / Fliesen

**1-R-Whg. Parkstr. 1a, Markranstädt**

2. OG, 30,38 m<sup>2</sup> / 197,47 € kalt / Dusche / Laminat / Fliesen

**4-R-Whg. Weststr. 2, in Markranstädt**

2. OG, 91 m<sup>2</sup> / 409,50 € kalt / Dusche+Wanne / Laminat / Stuck / Hausgarten / verglaster Balkon

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter  
Telefon: (03 42 05) 78 80 oder auf unserer Homepage  
[www.Wohnen-in-Markranstaedt.de](http://www.Wohnen-in-Markranstaedt.de)

**GARTENHOLZ OUTLET CENTER**

Handelsstr. 8 · 04420 Markranstädt · Gewerbegebiet Frankenheim · [www.Gartenholz-Outlet.de](http://www.Gartenholz-Outlet.de)

Große  
Auswahl



Holz & Rattan Gartenmöbel  
Terrassenholz & WPC

von  
Preiswert  
bis  
Premium



Dekoration · Pools  
Spielgeräte & -häuser



Zäune · Gartenhäuser  
Carports · Garagen



Jetzt über 1000 m<sup>2</sup>  
Ausstellung

IMMOBILIEN / KLEINANZEIGEN

**Zweites Wohnzimmer unter freiem Himmel**

**Gewinnspiel: Hochwertiges Glashaus im Wert von 15.000 Euro als Hauptpreis**

(djd/pt). Endlich wieder steigende Temperaturen und sonnige Tage: Die Bundesbürger fiebern der warmen Jahreszeit entgegen. Nun kann man den eigenen Garten wieder ausgiebig genießen und mit der Familie oder guten Freunden gesellige Stunden auf der Terrasse verbringen. Doch kühle Abende oder ein Sommerregen machen den Plänen schnell einen Strich durch die Rechnung. Gut, wenn man sich von den Launen der Natur unabhängig macht und dennoch den Garten genießen kann – geschützt

beispielsweise in einem Glashaus als „zweitem Wohnzimmer“ unter freiem Himmel. Bei einer Gewinnspielaktion wird unter allen Teilnehmern jetzt ein hochwertiges Glashaus des Premi- umherstellers Solarlux im Wert von 15.000 Euro verlost.

**Teilnahmeschluss Ende Mai**

Um teilnehmen zu können, muss man bis spätestens 31. Mai 2012 ein Bild oder ein Video der heimischen Terrasse oder des Balkons auf [www.sommergarantie.com](http://www.sommergarantie.com) hochladen. Eine Expertenjury wählt aus allen Einsendungen den Hauptgewinner aus. Neben dem Hauptpreis – dem hochwertigen Glashaus – winken weitere attraktive Gewinne: Der zweite Preis besteht aus einer von Solarlux bezahlten Gartenparty im Wert von 2.500 Euro. Der Rest der 50 Gewinner erhält eine Sonnenliege für einen entspannenden Sommer daheim. Auch wenn man nicht zu den Siegern der Aktion zählen sollte, kann man sich dennoch einen Vorteil sichern: Beim Kauf eines neuen Glashauses bis Ende Mai gibt es vom Hersteller eine zehnjährige Produktgarantie.

**Sommer mit Garantie**

Die transparente und zugleich robuste Konstruktion des Glashauses verlängert die Open-Air-Saison entscheidend. Damit können Hauseigentümer auch stürmischem und ungemütlichem Sommerwetter die Stirn bieten. Die Kombination aus einer Glasüberdachung und einer beweglichen Senkrechtverglasung macht es möglich – und beschert dem Gartenfreund seine ganz persönliche Sommergarantie. Wer die Chance auf den wertvollen Hauptgewinn nutzen möchte, muss deshalb auch eine spezielle Frage beantworten: „Warum brauchen Sie die Solarlux Sommergarantie?“



**EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE** • Immobilienvermittlung • Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137  
Mobil: 0172 3964891 | [www.heinecke-immo.de](http://www.heinecke-immo.de) | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

**In Markranstädt, Hirzelplatz 1**  
**2-Zimmer-Wohnung**  
Altbau, 3. Etage, 55,4 m<sup>2</sup>, Bad mit Fenster, Abstellkammer, Wohnküche (leer), Boden, Keller, Fahrradschuppen, kleiner Hausgarten, 271,- Euro/kalt zu vermieten.  
**Telefon: 034205 99997**

**2-Zimmer-Wohnung**  
in Kulkwitz, An den Lachen, 50 m<sup>2</sup>, mit Dusche/WC, 1. Etage, ab Ende Juni 2012 zu vermieten.  
Zu erfragen unter:  
**Telefon: 0172 3412573**

**Markranstädt**  
**1,5 Zimmer Appartement, 47 m<sup>2</sup>**  
**2 Raum Wohnung, 60 m<sup>2</sup>**  
renovierter Altbau mit Wohnküche, großem Bad mit Fenster und separater Dusche, Etagen-Heizung  
günstige monatliche Miete auf Anfrage, Nebenkosten 30 Euro  
**Kontakt unter Funktelefon: (01 72) 8236941**



**Vermietung + Verkauf**

von Wohnungen, Einfamilienhäusern, Grundstücken und Gewerbeobjekten.

*... in guten Ständen*



**☎ 0341 - 124 66 200**  
[www.kowo-immobilien.de](http://www.kowo-immobilien.de)  
info@kowo-immobilien.de  
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

**Sie suchen einen Mieter oder Käufer?**



Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Schkeuditzer Straße 28  
04420 Markranstädt

**Wir vermieten / verkaufen  
Ihre Immobilie!**  
(Wohnung – Haus – Baugrundstück)

Sie erreichen uns unter:  
Telefon: (03 42 05) 7 88-0 oder *www.Wohnen-in-Markranstaedt.de*  
Telefax: (03 42 05) 7 88-20

**Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb**



**Service-Hotline: 0177 4117009**

**Inhaber: Holger Sauer mann**  
Miltitzer Dorfstraße 1  
04205 Leipzig/Miltitz  
Tel.: 0341 94115 -66 / -67  
Fax: 0341 94115 - 68  
E-Mail: [S.Sauer mann@t-online.de](mailto:S.Sauer mann@t-online.de)  
[www.bauteam-sauer mann.de](http://www.bauteam-sauer mann.de)

- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader – Bagger – Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m<sup>3</sup>

**AUTOTIPP**

**Pollenfrei durch den Frühling**

Der Frühling hat sich endlich durchgesetzt, die Pollen fliegen wieder und treiben so manchem Mitmenschen die Tränen in die Augen. Umso wichtiger ist es gerade jetzt den Innenraumfilter (Pollenfilter) austauschen und die Klimaanlage warten zu lassen. Bei der Klima-Wartung wird das Kältemittel der Anlage maschinell entzogen, gereinigt, entwässert und wiederaufbereitet eingefüllt sowie die fehlende Menge Kältemittel und Öl ergänzt. Bei jeder zweiten Wartung sollte der Trockner erneuert werden, der den sich im Kältemittel ansammelnden und Korrosion verursachenden Wasseranteil speichert.

Bei unzureichender Wartung oder falscher Handhabung siedeln sich auf der Verdampferoberfläche von Klimaanlage Bakterien, Pilze und andere Mikroorganismen an. Aufmerksam werden wir durch einen modrigen Geruch kurz nach dem Einschalten der Klimaanlage. Dagegen hilft nur eine Klimaanlage-Reinigung vom Profi.

**Geschichte der Klimaanlage**

Die erste Idee Räume zu klimatisieren hatte der in Florida lebende amerikanische Arzt John Gorrie. Sein Spezialgebiet waren die Tropenkrankheiten und er erkannte den wichtigen Zusammenhang zwischen Raumtemperatur und der Ausbreitung einer damaligen Gelbfieberepidemie. Der Vorläufer der ersten modernen Klimaanlage, so wie wir sie heute kennen, stammt vom amerikanischen Ingenieur und Erfinder Willis Haviland Carrier. Noch heute gehört die vom ihm gegründete „Carrier Air Conditioning Company“ zu größten Klimaanlageherstellern der Welt.

Das erste Automobil, das auf Wunsch und gegen einen gewaltigen Aufpreis mit einer Klimaanlage ausgerüstet wurde, war der Packard von 1939. Ab 1954 war der Nash Ambassador das erste Auto mit serienmäßiger Aircondition. Hierzulande setzte sich die Klimaanlage in Autos erst in den neunziger Jahren durch und gehört aber mittlerweile zum Standard.

Mario Lisiewicz

 <p><b>Autohaus Dölzig</b> Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/ OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de</p>	⇒ <b>Klimaservice</b>
	⇒ <b>Autogasumrüstung</b> z. B. 4-Zylinder <b>2300,- €</b>
	⇒ <b>Hängerverleih</b>
	⇒ <b>Service rund ums Auto</b>
	⇒ <b>Urlaubscheck</b>

**AMI 2012 – 2. bis 10. Juni 2012 auf der Messe Leipzig**  
An zehn Messetagen können die Besucher zahlreiche Welt-, Europa- und Deutschlandpremierer erleben, sich von den Ausstellern ganz individuell beraten lassen, aktuelle Modelle und auch Elektroautos im Straßenverkehr Probe fahren und sich im Freigelände auf spannenden Parcours, wie zum Beispiel beim Off-Road-Parcours, dem Camp der Land Rover Experience Tour 2012 sowie dem Honda Racing Slalom, ausprobieren. In der aktuellen Ausgabe des Leipziger SEENLAND Journals werden Eintrittskarten verlost, also schnell das Journal besorgen (z. B. in der Stadtverwaltung) und teilnehmen.

<p>B BE A A (b) A 1 Moped Mofa</p>	<p><b>Fahrschule LUPA</b></p> <p>Inhaber S. Reinhardt</p> <p>seit 1977</p> 
	<p>Am Hoßgraben 11 04420 Markranstädt mobil: (01 70) 7 37 10 40 E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de Telefon: 034205 58309</p>

 <p><b>T &amp; M</b> Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau</p> <p>Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfall- instandsetzung, Lackierung und Mechanik</p> <p>Tille &amp; Marschallek GbR Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt Fon: 034205 83974 • Fax: 83976 info@tundm-design.de • www.tundm-design.de</p>	<p><b>Unser Service:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallinstandsetzung</li> <li>• Lackierung</li> <li>• Mechanik</li> <li>• Scheibenwechsel</li> <li>• TÜV / AU</li> <li>• Gutachten</li> <li>• bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung</li> <li>• Mietwagenservice</li> </ul>
<p>Jeden Montag, Donnerstag und Freitag DEKRA und Hauptuntersuchung</p>	

 <p><b>Autodienst Lisiewicz</b> freie Kfz-Werkstatt für alle PKW und Kleintransporter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TÜV, DEKRA, GTÜ</li> <li>• Autoglas (Reparatur und Austausch)</li> <li>• Inspektion und Reparatur</li> <li>• Unfallinstandsetzung</li> <li>• HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag und Freitag</li> <li>• Achsvermessung</li> <li>• Klimaservice</li> <li>• Reifendienst</li> <li>• Autohandel</li> </ul> <p>Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de</p>	 <p>Auch im heißesten Sommer einen kühlen Kopf bewahren. Bei uns umweltgerechter Klimaservice durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal. <b>Klimaservice 59,- €</b> (bis 1000 g Kältemittelmenge)</p> <p>Auf Wunsch mit Desinfektion mittels Ultraschallzerstäuber, zum gewohnt fairen Preis <b>29,90 €</b>. Mehr Info's unter: <a href="http://www.auto-lisiewicz.de">www.auto-lisiewicz.de</a></p> <p>Gerüche aus der Klimaanlage: Desinfektion hilft! Dieser Ultraschallzerstäuber erzeugt einen desinfizierenden Dampfnebel, der von der Ansaugung für den Umluftbetrieb aus, alle Teile der Luftverteilung erreicht.</p>
---	---

**Patienten-Autonomie: Wer entscheidet über Leben und Tod?**

(mpt). Das Drama um den nach einem Lawinenunfall im Koma liegenden niederländischen Prinzen Friso hat die Debatte über Sterbehilfe neu entfacht. Die Königsfamilie muss möglicherweise entscheiden, ob lebenserhaltende Geräte abgeschaltet werden, falls die Behandlungen keine Wirkung zeigen. Auch in Deutschland kann die passive Sterbehilfe zulässig sein – aber nur dann, wenn sie dem mutmaßlichen oder in einer Patientenverfügung erklärten Willen entspricht.



Beim Thema Patienten-Autonomie gibt es noch immer große Unsicherheiten. Ein weitverbreiteter Irrglaube ist, dass die Angehörigen bei einer schweren Erkrankung automatisch handlungsbevollmächtigt sind.

Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen

**Patienten-Autonomie: Patientenverfügung ist bindend**

Die Angehörigen sind dagegen bei einer schweren Erkrankung keinesfalls automatisch handlungsbevollmächtigt. Wolfgang Putz, Rechtsanwalt aus München, erläutert: „Wer über 18 Jahre alt ist, hat nach deutschem Recht keinen rechtlichen Vertreter mehr. Er sollte also mit einer Vorsorgevollmacht einen Vertreter bestimmen und ihm mit einer Patientenverfügung Vorgaben für Behandlungsentscheidungen bei schwerster Krankheit geben.“ Der Bevollmächtigte müsse dann, so Wolfgang Putz, mit den Ärzten Entscheidungen über die Behandlung unter strikter Beachtung des Willens des Patienten treffen: „Unabhängig vom Stadium der Erkrankung gelten die Festlegungen ohne Wenn und Aber.“ Voraussetzung seien eindeutige Aussagen für eine konkrete Lebens- und Behandlungssituation. Halte sich der Arzt nicht an die Verfügung, könne der Bevollmächtigte Strafanzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung stellen.

**Vorsorge für den letzten Gang**

Nicht nur das Ende des Lebensweges, auch der Abschied vom Leben selbst ist heute kein Tabuthema mehr. Viele Menschen wollen ihn nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man schon zu Lebzeiten entsprechende Vorsorge treffen. „So eine Versicherung deckt die Kosten für die Beisetzung und andere direkt mit dem Tod verbundene Ausgaben ab“, erläutert Andrea König-Uber von den Ergo Direkt Versicherungen die Vorteile. „Man kann auf diese Weise eine angemessene Bestattung sicherstellen und die entsprechenden Vereinbarungen direkt mit dem Bestatter treffen. Und die Hinterbliebenen werden dabei finanziell entlastet.“

**Danksagung**

*Du siehst deine Felder nicht mehr grünen  
auf denen du die Saat ausgebracht hast.*

Schweren Herzens mussten wir Abschied nehmen, von

**Gerd Gentsch**

Für die aufrichtige Anteilnahme, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die stille Umarmung, das liebevolle Gedenken, die Blumen und Geldzuwendungen, Wertschätzung und Unterstützung sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit  
Griseldis, Annett und Sabine  
im Namen aller Angehörigen

Rüppitz, im April 2012



**Danksagung**

*Der Schmerz grenzenlos, die Lücke unermesslich.  
Doch durften wir erfahren, dass wir in unserer Trauer  
um unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel*

**Karlheinz Kauroff**

*nicht alleine sind.*

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Anwohnern der Westsiedlung für die herzliche Anteilnahme durch tröstende Worte, für Blumen und Geldspenden sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer:  
Deine Geschwister Monika, Inge und Dieter mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

**Danksagung**

*Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung!*

*In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel  
aufrichtige Anteilnahme, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma*

**Maria Knoll**

*entgegengebracht wurde.*

*Für die zahlreichen Beweise möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Bekanntem, Freunden und den Siedlern von ganzem Herzen bedanken.*

In stiller Trauer:  
Deine Tochter Angela  
Schwiegersohn Thomas  
und Enkel Enrico

Bestattungsinstitut Zetzsche

**Familienanzeigen im Amtsblatt** – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,  
 telefonisch: 03433 207328,  
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de  
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen.  
 Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.



# vetter

## BESTATTUNGEN

Gegründet 1927



Vetter Bestattung  
 Klaus Vetter  
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN**



Inh. Elke Haenel  
 Markranstädter Markt-Arkaden  
 Telefon & Fax 034205 18396

**Landverkauf  
 Seebenisch**

Landverkauf Seebenisch  
 Heike Heuschkel  
 Ernst-Thälmann-Str. 32  
 04420 Markranstädt  
 Telefon & Fax 034205 45400



# Berger

## Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14  
 ☎ (0341) - 94 11 490  
 oder (0171) - 99 11 115

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
 Leipziger Straße 36  
 Telefon 034205 88407



**Berger**  
 Bestattungen

OT Frankenheim  
 Dölziger Straße 14  
 Telefon 0341 9411490



**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
 Lützner Straße 13  
 Telefon 034205 84523



**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
 Ranstädter Str. 7  
 Telefon 0341 244144




# Zetzsche

## BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**



## Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
 Fensterbänke • Restaurationen  
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46                  04420 Quesitz                  Tel.: 034205 58791                  Fax: 034205 44672</p> <p>■ NL/04435 Dölzig                  Frankenheimer Str. 33                  Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt                  Lützner Straße 63                  Tel.: 034205 87710                  Fax: 034205 88307</p> <p>■ NL/04179 Leipzig                  Hans-Driesch-Straße 40                  Tel.: 0341 4424951</p>
--	--

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht  
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7  
 04420 Markranstädt  
 OT Altranstädt



Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

**Bestattungsvorsorge-Regelung**



## NEU AUF DER SIEGERSTRASSE.

DIE SPORTLICHE HYUNDAI i40 LIMOUSINE.



Ob ausdrucksstarkes Design, umfangreiche Ausstattung oder innovative Technik – die neue, sportliche Hyundai i40 Limousine erfüllt jeweils höchste Ansprüche. Umfangreich auch die Sicherheitsausstattung mit bis zu neun Airbags inklusive Knieairbag für den Fahrer\*. Sie sollten ihn einfach einmal »Probe genießen«!

Entwickelt in Deutschland.  
Die neue, sportliche Hyundai i40 Limousine.  
Ab 21.490 EUR.



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): von 7,5 l und 176 g (kombiniert) für den i40 2.0 GDI Automatik bis 4,3 l und 113 g (kombiniert) für den i40 blue 1.7 CRDI. Effizienzklasse D – A+.

Fahrzeugbildung enthält z. T. aufreispflichtige Sonderausstattung. \*Seitenairbags hinten optional gegen Aufpreis.  
\* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.  
\* Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).



### Sportliche Limousine ergänzt i40-Modellreihe

Mit der viertürigen Limousine ergänzt Hyundai die speziell für die europäischen Märkte entwickelte Mittelklassebaureihe i40. Bis zur B-Säule mit dem im September 2011 eingeführten Kombi cw identisch, zeichnet sich die Stufenheckvariante durch eine sportliche Heckpartie aus. Diese bietet unter einer weit öffnenden Kofferraumklappe einen mit 503 Litern Volumen erstaunlich großen Gepäckraum. Dank des langen Radstands von 2,77 Metern liefert der Neuling zudem Spitzenwerte bei den Innenraummaßen. Keine Unterschiede gibt es im Ausstattungs- und Motorenangebot: Wie der drei Zentimeter längere i40cw wird die 4,74 Meter lange Stufenheckausgabe wahlweise in den Ausstattungslinien Comfort, Style und Premium angeboten. Zwei Benziner- und zwei Dieselmotoren stehen im Angebot.

**FREYDANK**  
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04328 Leipzig/Sellerhausen  
Geithainer Str. 58 (neben Metro)  
Telefon: 0341 65993-0

**FREYDANK**  
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04178 Leipzig/Rückmarsdorf  
Am Osthang 15  
Telefon: 0341 9452-0

\* Mit unseren Computer gestützten Checks weisen wir Ihnen bei 1-2x wtl. Training eine Leistungssteigerung nach.

**SONNE  
im  
KOPF?**

**SOMMER  
ABO**

**Fitness mit:**

Analyse,  
Beratung,  
Training!

**4 Monate mit Fitness-Garantie:  
einmalig 139 € ohne weiter Vertragsbindung!**

Inkl. Analysen: Rücken, Herz, Stress & Trainingsplanung am Anfang und Ende, in ca. 3 Std. Personal-Training mit uneingeschränkter täglicher Nutzung des Studios!

**Keine Verbesserung: Geld zurück\*!**

Weitere Infos im Studio, oder [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de), Einstieg bis 31.7.12!

**MED4FIT**.de  
medical studio

**ZENTRUM - MARKKRANSTÄDT - TEICHWEG 16**  
Tel.: 034205 411 311, [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de), offen: Mo.-Fr. 9-13 & 15.30-21.30 Uhr  
Mi. 9-21.30 Uhr, Sa. 14-18 / So. 10-14 Uhr